

2/2002 Juli

gletscherspalten

Mitteilungen der Sektion Rheinland-Köln
des Deutschen Alpenvereins

Zukunft schützen



**Klettersteigparadies
Dolomiten**

**Großglockner
unter uns**

Unsere Hütten

1. Kölner Alpintag



Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Rufen Sie einfach an:
Elisabeth Dietz · Telefon 02 21 - 69 51 93



SEILPARK
Mittelrhein

Das Kletter-,
Rainer Berg + Wilhelmstr. 47 + 53474 Ahrweiler
und Abseil-
Paradies.
Tel. (02641) 22 27 + Fax (02641) 20 22 11
www.seilpark.de

Jetzt mit Hochseilgarten!



**Der Natur immer
auf der Spur**



OFFIZIELLER
DKV-Fachberater
VOM VDK
empfohlener
Kanufachhändler

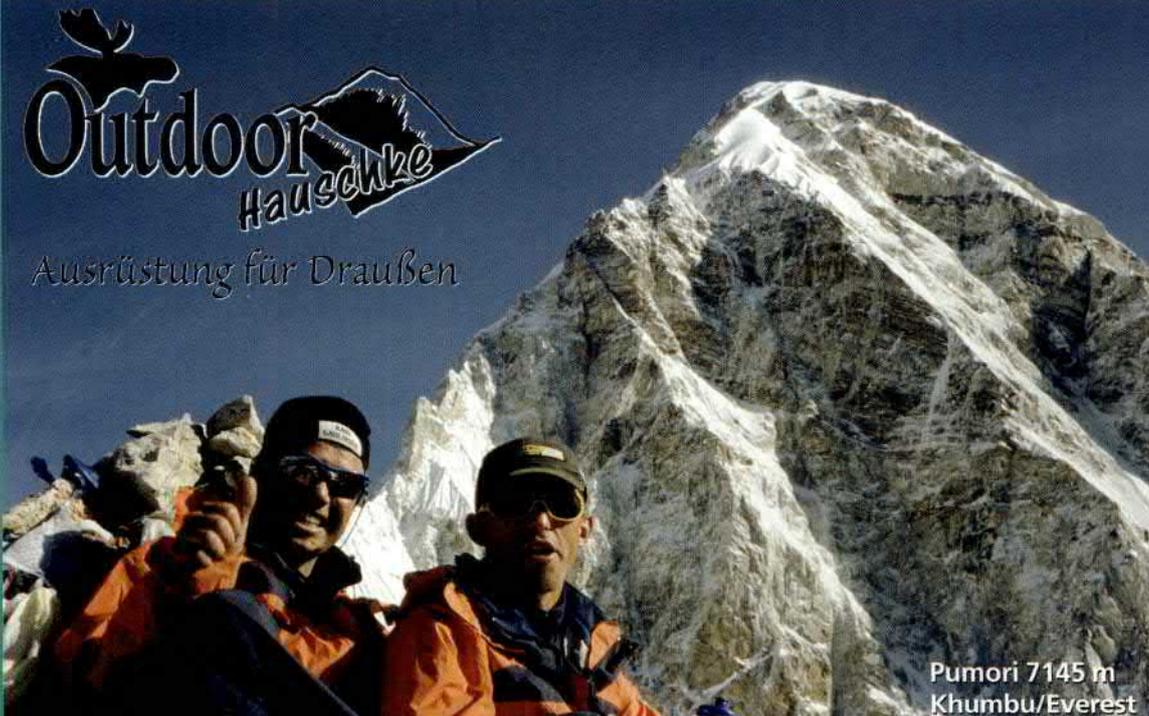
In unserer Outdoor-Erlebniswelt finden
Sie alles zum Trekken, Campen, Biken,
Wandern, Klettern, Kanufahren, Bogenschießen ... sowie die größte Zeltausstellung
Köln's und eine große Auswahl an
Funktionsbekleidung.
www.blackfoot.de



Neue Anschrift: Siegburger Str. 227 · 50679 Köln-Deutz
Tel. (02 21) 8 80 03 54 · Fax (02 21) 8 80 01 92
[Neben Fenster Wöllburger · Haltestelle Pöller Kirchweg KVB-Linie 7+8]
Koordinaten: N 50° 55,490' · E 006° 58,788'

Shop in Shop von ...
THE NORTH FACE | FJALL RAVEN | MAMMUT | PATAGONIA | MARMOT

P Kostenlos Parkplätze!



**Outdoor
Hauschke**
Ausrüstung für Draußen

Pumori 7145 m
Khumbu/Everest



Columbia
Sportswear Company

EDELRID

FJALL
RAVEN

Jack
Wolfskin

MAMMUT

MEINDL
Shoes for Actives

THE
NORTH
FACE

PETZL

VAUDE

Euskirchen

Klosterstr. 2 · 02251/72837

Trekking • Wandern • Bergsport
Ski • Snowboard • Wassersport
Rad • Tourenberatung & Service

www.outdoor-hauschke.de

Inhalt

Infos der Sektion · Teil 1 4

Bergauf · Bergab

Klettersteigparadies Dolomiten

Die Top 10 der beliebtesten Klettersteige 5



Reportage

Großglockner „Unter uns“ 7

Thema

Wandern

- Warum es sich wieder lohnt, zu Fuß zu gehen
- Mobil ohne Auto
- Das Ahrtal 9

Unsere Hütten

- Kölner Haus
- Hexenseehütte
- Eifelheim 12



1. Kölner Alpin-Tag 14

Infos der Sektion · Teil 2

- Der Vorstand stellt sich vor
- Protokoll der Mitgliederversammlung
- Gratulation der Jubilare 16

Büchertipps

- Grossglockner
- Hüslers Klettersteigführer Dolomiten
- Mit Kindern im Allgäu
- Rad- und Wanderkarte Harz
- Kompass Wanderführer Ahrgebirge - Osteifel 21

Einlage Veranstaltungsprogramm grün
Einlage Ausbildungsprogramm gelb

Titelbild:

Vajolethütte mit Vajolettürmen im Rosengarten
Foto: Andreas Borchert

Zu allererst...

Verehrte Leser, Mitglieder und Freunde der Sektion Rheinland-Köln,

der Bergsommer hat begonnen und so finden Sie in diesem Heft einige Vorschläge und Anregungen. Wir stellen Ihnen die Dolomiten vor und laden Sie ein zu ein paar Unternehmungen, sozusagen vor der Haustüre. Ein weiteres lohnendes Reiseziel ist, wie immer, unser Kölner Haus und die Hexenseehütte. Wie Sie umweltfreundlich dorthin kommen, erfahren Sie auf Seite 12, ferner auch die aktuellen Sommerpreise. Wer keine Gelegenheit hatte unserer Mitgliederversammlung beizuwohnen, kann im Protokoll nachlesen, was man dort erfahren konnte und wie abgestimmt wurde. Wir möchten aber auch einen Vorschlag aus der Mitgliedschaft aufnehmen und Ihnen nach und nach die im Vorstand tätigen Mitarbeiter vorstellen. Wir beginnen in diesem Heft mit den drei Vorsitzenden der Sektion.

Freuen Sie sich mit uns im Herbst auf den 1. Kölner Alpin-Tag, der am 29. November in der Städtischen Kollegscheule in Köln-Nippes stattfinden wird. Die Planungen zu diesem Tag laufen bereits auf Hochtouren. Merken Sie sich diesen Termin schon jetzt vor und sichern Sie sich rechtzeitig eine Eintrittskarte für den Dia-Vortrag mit Robert Jasper. Es lohnt sich! Wir werden an diesem Tag auch einmalig den Besuchern die Chance geben, bei uns ohne Aufnahmegebühr Mitglied zu werden.

Die Redaktion wünscht ihnen viel Spaß beim Lesen und einen schönen Bergsommer.

Ihre Karin Spiegel

Impressum „gletscherspalten“

Zeitschrift für die Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln des DAV · herausgegeben vom Öffentlichkeitsreferat des DAV Sektion Rheinland-Köln · Druckauflage 4.200

Redaktion

Karin Spiegel (verantwortlich), Hildegard Koch, Elisabeth Stöppler, Elisabeth Dietz, Andreas Borchert, Kalle Kubatschka

Druck

Warlich Druck · Meckenheim

Gestaltung

Werbe-Agentur So.lo · Sonja Borchert · Leverkusen
Telefon 02171-732525 · www.agentur-solo.de

Redaktionsschluss

für Heft 3/2002: 15.09.2002



ASS-Versicherungsleistungen ab 2002

Kostenübernahme Erklärung	13.000 EURO
Ersatzleistungen für Such-, Rettungs- und Bergungskosten für lebende Personen	20.500 EURO
Ersatzleistungen für Suchkosten für nicht mehr lebende Personen	5.000 EURO
Entschädigung bei bleibenden Folgen mit Invalidität ab 20 %	20.500 EURO
Haftpflichtversicherung für Personenschäden	1.533.876 EURO
Haftpflichtversicherung für Sachschäden	153.388 EURO



Die aktuelle Versicherungsbroschüre ist in unserer Geschäftsstelle erhältlich

Sonderbriefmarke zum Jahr der Berge

Die Briefmarke besitzt einen Zusatzwert von 0,26 Euro, dessen Erlös vom Bundesumweltministerium für Projektförderungen zum Schutz der Gebirgswelt gewidmet wird. Endlich ein Grund, den langversprochenen Brief auf die Reise zu schicken und leckend und klebend sein Scherflein zum Umweltschutz beizutragen.



Altersstatistik aller Mitglieder der Sektion Rheinland-Köln (Stand 5.5.2002)

	Anzahl	Prozent
bis 9 Jahre	111	2,0
10 bis 19 Jahre	380	7,0
20 bis 29 Jahre	468	8,6
30 bis 39 Jahre	1091	20,0
40 bis 49 Jahre	1098	20,2
50 bis 59 Jahre	955	17,5
60 bis 69 Jahre	970	17,8
70 bis 79 Jahre	293	5,4
älter als 80 Jahre	80	1,5
Gesamt	5446	100

Erinnerungsstücke gesucht!

Unser Archivar, Reinhold Kruse, nimmt gerne jederzeit Dokumente, Fotos, Schriftstücke, Erinnerungen und alte Ausrüstungsgegenstände entgegen. Seine Adresse: Schillstraße 7, 50733 Köln · Tel. 0221-763148, Fax 0221-9764294 e-Mail: ReinholdKruse@t-online.de

Mitglieder-kategorien	Bedingungen	Beitrag (€)	Aufnahme-gebühr (€) ¹
A-Mitglieder	ab 28 Jahre	62,00	26,00
B-Mitglieder	Ehepartner eines A-Mitglieds oder Gleichgestellte	31,00	21,00
Familien	Ehepaare oder Gleichgestellte mit mindestens 1 Kind bis 18 Jahre	93,00	47,00
C - Mitglieder	Mitglieder anderer Sektionen, die unsere Zeitschrift erhalten	21,00	6,00
Junioren	von 19 bis 27 Jahre	31,00 ²	16,00
Jugendliche	von 15 bis 18 Jahre	16,00	6,00
Kinder	bis 14 Jahre	4,00	3,00 ³

¹ plus Aufnahmekosten (Porto): 2,00 €

² wenn nachweislich ohne Einkommen 21,00 €

³ wenn die Eltern keine Mitglieder sind 6,00 €

Film und Dia-Schau in Beckum

Ogre - Mythos, Traum und Wirklichkeit

Referent: Thomas Huber

Freitag, 8. November 2002, 20:00 Uhr
 Im Berufskolleg Beckum des Kreises Warendorf
 59269 Beckum, Hansaring 11

Karten im Vorverkauf (10,— EURO) in der Geschäftsstelle DAV-Beckum, Tel. 02521 288273 erhältlich. Abendkasse (12,— EURO)

Deutscher Alpenverein Sektion Rheinland-Köln e.V. · gegründet 1876

Geschäftsstelle

Clemensstraße 5 (Nähe Neumarkt) · 50676 Köln
 Telefon 0221-2406754 · Fax 0221-2406764 · Geschäftsstelle: Frau Egoldt
 Internet: www.dav-koeln.de · eMail: info@dav-koeln.de

Öffnungszeiten

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 15.30 - 18.30 Uhr

Bücherei

Öffnungszeiten nur donnerstags 18.00 bis 19.30 Uhr

Bankverbindungen

Postbank Köln · Konto 38 90-504 (BLZ 370 100 50)
 Stadtparkasse Köln · Konto 29 052 289 (BLZ 370 501 98)

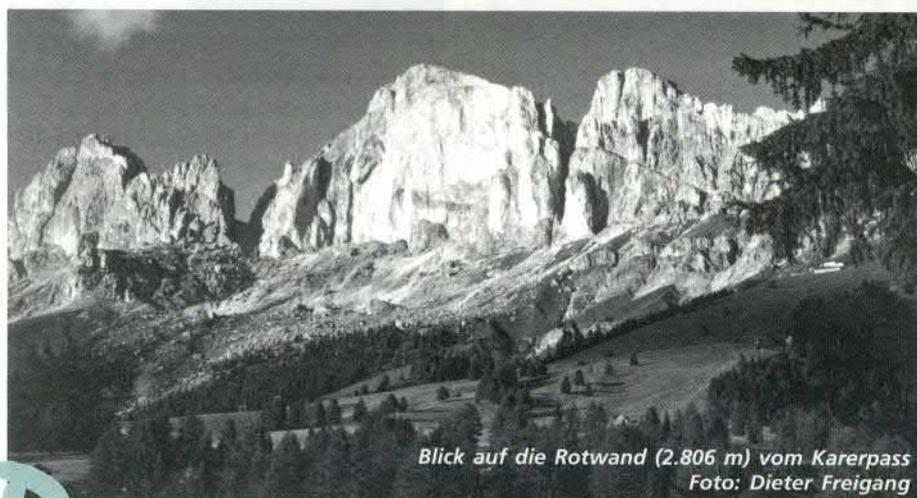
Anschriften unserer Hütten

- Eifelheim Blens · St. Georgenstraße · 52396 Heimbach · Tel. 02446-3517
- Hüttenschlüssel bei Ehepaar Waider · Tel. 02446-3903 · direkt gegenüber
- Kölner Haus auf Komperdell · 6534 Serfaus · ÖSTERREICH
 Telefon 0043-05476-6214



Klettersteigparadies Dolomiten

Die Top 10 der beliebtesten Klettersteige



Blick auf die Rotwand (2.806 m) vom Karerpass
Foto: Dieter Freigang

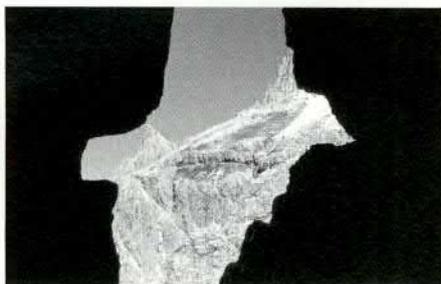
Die Dolomiten – für viele Bergfreunde sind sie der Inbegriff von Natur pur, wilder Romantik und noch ein Rest heiler Welt. Selbst große Bergsteiger wie Reinhold Messner und Hans Kammerlander finden immer wieder zu ihren Ursprüngen zurück und behaupten zu Recht, dass Südtirol mit seinen Dolomiten eine der schönsten Regionen im Alpenraum ist.

Zugegeben, früher war mit Sicherheit alles etwas ruhiger und es quälten sich auch nicht so viele Autos und Busse die Straßen zu den „Drei Zinnen“ hinauf. Besonders in der Nähe von Seilbahnen und nahegelegenen Hütten ist der Menschaufwurf manchmal schon beängstigend. Bei zusätzlicher, genauerer Betrachtung der Ausrüstung mancher Bergwanderer fragt man sich dann doch, ob das alles seine Richtigkeit hat. Besonders an den Klettersteigen sieht man die eigentümlichsten Ausstattungen: Sonnenkäppi auf dem Kopf, Halbschuhe oder Turnschuhe an den Füßen und eine Seilsicherung, die im Falle eines Sturzes eine sofortige Selbststrangulierung zur Folge hätte. Gerade am Klettersteig ist eine ordentliche Ausrüstung mit einem Helm, Bergschuhen und einem richtigen Klettersteig-Set mit Brust- und Sitzgurt, Seil mit Klettersteigbremse in Y-Form und zwei Karabinern mit automatischer Verschlussicherung unabdinglich. Alles andere hat am Klettersteig nichts zu suchen!

Nachfolgend möchte ich einige der schönsten Klettersteige, gegliedert nach Berg-

gruppen, in den Dolomiten vorstellen. Diese Beurteilung ist natürlich rein subjektiv, aber wenn es um die bekanntesten Klettersteige geht, dann fallen immer die nachfolgenden Namen. Auch wenn sie sich in ihrer Schwierigkeit von leicht bis sehr schwierig unterscheiden, eines haben sie alle gemeinsam: Es sind alles Touren in einer einzigartigen, faszinierenden Bergwelt.

Alpinsteig - Sextener Dolomiten



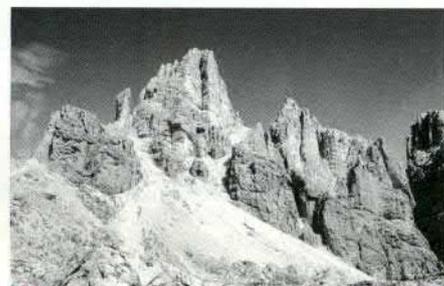
Schattenriss aus dem äußeren Loch

Der Alpinsteig ist mit Sicherheit der Klassiker unter den Klettersteigen. Jeder Klettersteiggeher, der etwas auf sich hält, muss einmal eine Fotoaufnahme des berühmten Schattenrisses aus dem Äußeren Loch gemacht haben. Die „Strada degli Alpini“ bietet eine herrliche Aussicht auf das Fischleintal und seine umliegenden Berge. Der schönste und erste Teil ist technisch einfach und erinnert ein wenig an die Brenta-Bänder, der zweite Teil von der Elfer- zur Sentinellascharte ist mittelschwer einzustufen. Bei lang anhaltenden Schneefeldern oder Vereisung bietet sich daher ab der Elferscharte auch der Abstieg ins Fischleintal an.

Via ferrata Costantini - Civettagruppe

Sie gilt wohl als die Meisterprüfung in den Dolomiten. Die Tour führt durch den 900-Meter-Südabsturz auf die Cima Moiazza Sud (2.878 m). Die berühmt, berüchtigte Schlüsselstelle – eine völlig trittlose Querung, lässt sich nur mit roher Gewalt bewältigen. Weiter geht es über Scharten und Türmchen auf den Gipfel. Der letzte Höhepunkt ist dann das „Engelsband“ im Abstieg, ein natürliches Band durch wilde Wände und Schluchten. Die Tour ist nur Experten zu empfehlen und besticht durch ihre Länge, Exponiertheit und Steilheit. Sehr schwierig!

Via ferrata Cesco Tomaselli - Fanisgruppe



Rückseite der Fanisspitze mit „Tomaselli“

Der Tomaselli-Klettersteig führt auf die Südliche Fanisspitze (2.980 m) hinauf. Im Jahr 1969 eingerichtet, hat er bis heute nichts von seiner Beliebtheit eingebüsst. Er galt jahrelang als der schwierigste Dolomitensteig (was sich inzwischen geändert hat), wobei auch der Abstieg in den Fanissattel äußerst anspruchsvoll ist. Nach der ersten Schlüsselstelle durch eine exponierte Querung, geht es fast immer senkrecht hinauf auf ein Geröllband. Der 2. Teil führt nur an Fixseilen (keine Tritthilfen), immer nahe der Vertikalen, durch einen leicht überhängenden Kamin zum Gipfel. Hier genießt man dann den weitläufigen Rundblick.

Pisciadü-Klettersteig - Sellagruppe



Die bekannte Hängebrücke vor dem Ausstieg

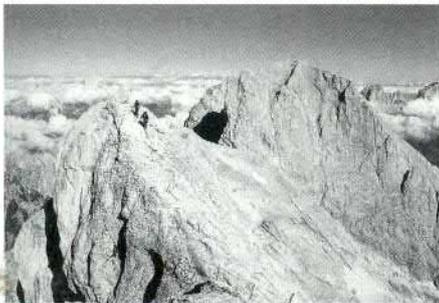
Der „Pisciadü“ gehört wohl zu den meist begangenen Klettersteigen in den Dolomiten. Einer der Gründe ist der kurze Weg



zum Einstieg in der Nähe des Parkplatzes. Auf diesem mittelschweren Steig kann es deshalb auch schon mal zu Staus kommen. Daher ist die Tour am Wochenende nicht zu empfehlen. Die Kletteranlage ist gut mit Eisenbügeln und Drahtseilen gesichert, im zweiten Teil technisch anspruchsvoller (zuvor Ausstieg möglich). Höhepunkte sind der Blick auf den begleitenden Wasserfall und eine solide Hängebrücke. Nach zwei Stunden Kraxelspaß kann man vom Rif. Pisciadù den Ausblick auf Corvara, Piz Boe (3.152 m) und Pisciadùspitze (2.985 m) genießen. Harter Abstieg durch das Kar „Val Setus“.

Pöbnecker Steig - Sellagruppe

Dies ist der zweite große Klettersteig in der Sella. Bereits 1910 mit Klammern, Eisenleitern, ausgehauenen Tritten und Drahtseil angelegt, ist er eine erstklassige Via Ferrata für Schwindelfreie im fast senkrechten Fels. Eine neue Seilführung beim Einstieg wurde als Direttissima (ca. 60 m) angelegt. Danach geht es auf dem alten Weg weiter durch einen düsteren, engen Kamin auf eine winzige Gipfelkuppe. Es folgt eine Eisenleiter auf die nächste ausgesetzte, senkrechte Wand. Zum Abschluss werden nochmals Risse und Kamine durchstiegen, bis man die schuttbedeckte Hochfläche der Sella erreicht. Der zweite Abschnitt besteht aus Gehgelände auf den Piz Selva (2.941 m). Hervorragender Blick vom Gipfel auf Langkofel und Marmolada! Es folgen mehrere kleine Gipfelüberschreitungen, bis es wieder abwärts geht zu einer der Passstraßen. Schwieriger Klettersteig für Konditionsstarke.



Klettersteigspaß am Marmolada-Westgrat

Westgrat-Klettersteig - Marmoladagruppe

Die Marmolada gilt als die Königin der Dolomiten und ihren Hauptgipfel kann man über den Hans-Seyffert-Weg besteigen. Der 1903 erbaute Klettersteig ist gut mit Bügeln, Trittstiften und Steighilfen versichert. Er ist zwar manchmal etwas exponiert und ausgesetzt, doch stellt er für den erfahrenen Ferratisten nur mittelschwere Anforderungen. Der besondere Reiz ist die Aussicht

beim gesamten Aufstieg, zur einen Seite der Gletscherblick und zur anderen Seite die 800-Meter-Mauer der Marmolada. Auf einer ausgetretenen Firnspur führt die Route letztendlich zur Punta Penia (3.344 m), die bei schönem Wetter einen beeindruckenden Fernblick bietet. Den Abstieg über den Gletscher sollte man nur mit Seil, Pickel und Steigeisen vornehmen und nicht unterschätzen. Sicheres Wetter ist Voraussetzung für diese Tour!

Via ferrata Giovanni Lipella - Tofanastock

Die Ferrata Lipella führt auf den schönsten Berg der Tofanen, auf die Tofana di Rozes (3.225 m). Über eine Eisenleiter geht es zum Auftakt in einen finsternen, langen Bergtunnel (Stirnleuchte nicht vergessen), der sehr steil nach oben führt. Nach dem Ausstieg leiten Seilsicherungen durch steilen Fels bis man die endlos scheinenden, aber ständig nach oben führenden Felsbänder erreicht. Nach einer Wegeteilung (Ausstieg möglich) leiten Drahtseile über eine sehr steile Wandstufe aufwärts. Ein ausgeprägter Kamm führt auf Geröll und teilweise Firn zum Gipfelkreuz. Der Ausblick ist fantastisch. Bewertung: schwieriger Klettersteig vor traumhafter Kulisse.

Via ferrata Bolver-Lugli - Palagruppe

In allen Klettersteigführern kann man das Gleiche nachlesen: Die Via Ferrata Bolver-Lugli zählt zu den schönsten Klettersteigen, nicht nur in den Dolomiten. Eine große Kulisse, weite Aussicht, gute Griffe und Tritte bieten ausreichend Halt ohne den Griff zum straff gespannten Drahtseil. Der Klettersteig gilt als schwierig und bereitet die meisten Probleme in einer 50 m hohen, senkrechten Wand und einem darauffolgenden Kamin. Nach Erreichen des Bivacco Fiamme Gialle auf 3.005 m kann sich der konditionsstarke Geher überlegen, ob er noch die Cima della Vezzana – den höchsten Gipfel der Pala mit 3.192 m – besteigt; ein Weg über Geröll und Schrofen führt unschwierig hinauf. Die Ferrata Bolver-Lugli gilt zu Recht als eine Perle unter den Dolomiten-Klettersteigen.

Masarè-Rotwand-Klettersteig - Rosengarten

Der schönste Klettersteig im Rosengarten ist die Via ferrata Masarè. Die Route verläuft hoch über der Rotwandhütte recht sportlich, dabei aber nicht all zu schwer von Grat zu Grat und von Türmchen zu Türmchen. Unter dem Naturwunder – dem Fensterlurturm – kann man wieder absteigen oder als Zugabe die Rotwand besteigen. Hier folgt auch die anspruchsvollste Passage: ein senk-



Die Schlüsselstelle der Rotwandbesteigung

rechtes Wandstück wird mit Hilfe eines Seiles und Klammern gequert. Anschließend steht man auf der Rotwand (2.806 m) und genießt das weite Gipfelpanorama.

Der Bocchette-Weg - Brenta

Der Brenta-Klassiker lässt sich nicht mit anderen Klettersteigen vergleichen; er ist wohl einmalig. Mehr als 10.000 m lang sind die Felsbänder, frei nach dem Motto: Der Weg ist das Ziel und nicht der Gipfel. Der Brenta-Weg ist in drei Teile gegliedert: „Sentiero Benini“, „Sentiero delle Bocchette Alte“ und „Sentiero delle Bocchette Centrale“. Man sollte sich für diese Tour 2-3 Tage Zeit nehmen, abhängig von evtl. Gipfelbesteigungen. Aber Vorsicht, die Hütten sind meistens überbelegt und am Wochenende ist es fast unmöglich, unterzukommen. Die Schwierigkeit ist von leicht bis mittel zu bewerten, steile Auf- und Abstiege sind entschärft. Probleme machen nur häufig Querungen, Steilrinnen und alte Eistrinnen. Der Bocchette ist der Superweg in der Brenta und darf in keinem Tourenbuch eines ambitionierten Klettersteiggehers fehlen. Ein Panoramaweg der Seinesgleichen sucht!

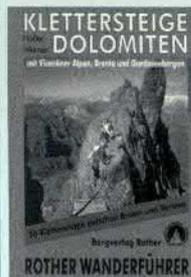
Andreas Borchert

Text und Fotos Klettersteige

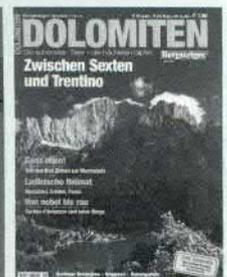
WANDERPARADIES DOLOMITEN

Diavision am 11.10.2002 um 20:00 Uhr
in der Stadt. Kollegschule
Niehler Kirchweg 118 – Köln-Nippes

Über die genauen Wegbeschreibungen, Gezeiten usw. informiert man sich am besten in guter Fachliteratur, z.B.:



Klettersteige special
Bergverlag Rother



Dolomiten
Bruckmann Verlag

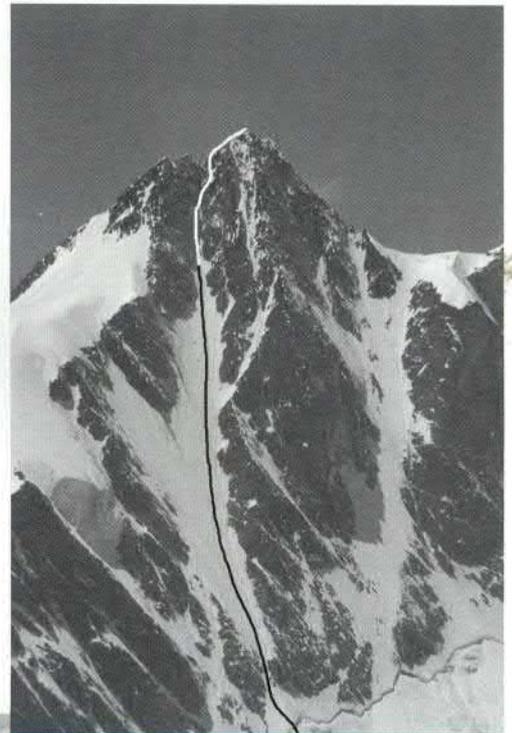


Großglockner „Unter uns“

Der Entschluss war schnell gefasst! Wir wollten mal was „Richtiges“, was Klassisches im Eis machen. Pallavicini-Rinne, das wär's! Das sollte der Einstieg in die Welt der Eis-Klassiker sein.

Nun zählt es zu den Hauptproblemen der „Flachland-Tiroler“, sich mangels der realitätsnahen Objekte richtig vorzubereiten. Mir sagte einmal ein älterer Bergkollege: „Das Einzige was

führen nachts um 1:00 Uhr los. Nach 3,5 Stunden Fahrt und einmal Fahrerwechsel war es vorbei, der Sandmann hatte uns überwältigt. Ranfahren, in den Schlafsack und erst einmal schlafen. Nach einem leckeren Frühstück in einem Truckertreff führen wir bei sintflutartigen Regenfällen Richtung Glockner. Auf dem Weg zum Glocknerhaus über die Passstraße herrschte dichtes Schnee-



Pallavicini-Rinne

Foto: Kubatschka



Mein verdienter Gipfeltee

Foto: Hauschke

man machen kann, sich quälen, das kann man auch zu Hause.“ Dieses Quälen sah so aus, dass ich zwei Wochen vor der Tour unseren Mallorca-Familienurlaub antrat und außer Sehenswürdigkeiten zu besichtigen, spazieren zu gehen, am Strand mit den Kindern zu spielen, Grillen und San Miguel zu verkosten, eigentlich nichts tat.

Gut erholt, aber mit schlechtem Gewissen, traten André und ich unseren Trip zum klassischen Ziel an. Wir

treiben. Der Himmel verdunkelte sich synchron mit unserer Stimmung. Am Glocknerhaus angekommen, sagte André, mein surfender und segelnder Bergkollege, heute sei eine verdammt steife Brise. Ich merkte es daran, dass unser Bus auf dem Parkplatz vor dem Glocknerhaus heftig schwankte.

Am nächsten Morgen tiefster Winter, Neuschnee, alles war weiß. Nach kurzer Beratung waren wir uns einig. Wir gehen auf jeden Fall zur

Biwakschachtel „nur mal gucken“. Wenn das Wetter besser wird – gut, wenn nicht, waren wir wenigstens am Biwak. Beim Abstieg von der Franz-Joseph Höhe auf die Pasterze mitleidiges Grinsen des Schnee schaufelnden Liftpersonals. Unser Aufstieg zur Biwakschachtel glich einer Tour um Kap Horn. Sturm, Schneegestöber, Eishagel, kein Ruf- und Sichtkontakt. Zum Teil auf allen Vieren erreichten wir leicht angeschlagen nach fünf Stunden die Biwakschachtel. André hockte vor der Biwakschachtel und war mit Wiederbelebungsversuchen seiner Finger beschäftigt. Ich wußte noch gar nicht, dass wir am Ziel waren.

Wie gesagt: null Sicht. Dann Schneeschmelzen mit ESBIT (ohne Worte). In der Nacht Sturm ohne Ende, Untergangsstimmung. Schnell war klar, das Hauptziel war der Abstieg.

6:30 Uhr, der Tee drückte. Ich rammte mit einem kräftigen Stoß die Tür auf. Blauer Himmel, Bombenwetter, Windstille. Die Sonne lachte in mein Gesicht. „Und was machen wir jetzt? Schon reichlich spät.“ Blickkontakt: „Wir gehen nur mal gucken!“ Wenn der Schnee nicht verfestigt sein sollte, waren wir wenigstens am Ein-



Abstieg über den Kleinglockner

stieg. Aufbruch innerhalb von zehn Minuten. Spätestens jetzt war mir klar, es gab kein Zurück mehr. Das hatte mir auf das vegetative Nervensystem geschlagen. Am Lawinenkegel Einstieg in die Pallavicini Rinne, Erleichterung. Der Schnee war fest, gut gefirnt, also los. Die Traum Erfüllung nahm ihren Lauf. Ab und durch, volle Konzentration. Die letzten Aufstiegsseillängen durch Eis und Fels in der Glocknerscharte waren nach dieser Nacht erwartungsgemäß vereist. Eine mit Wassereis überzogene Platte führte in gestufterem Gelände. Es gab für uns zwei Möglichkeiten: Entweder links oder weiter rechts durchsteigen. Wir entschieden uns für links, was sich für mich als unlösbares „Mixed-Problem“ herausstellen sollte. Mutig und fest entschlossen ging ich die Sache an. Nach etwa 15 m befand ich mich in senkrechtem Fels mit Wassereis und Neuschnee durchzogen. Nach einigen gescheiterten Versuchen schrie ich leicht entnervt nach unten: „Wir sind falsch!“ André: „Dann geh doch weiter rechts.“ Was für ein Satz! Nach einem abenteuerlichen Rückzug und

übelsten Selbstgesprächen, welche man führt wenn man sein Hobby in Frage stellt, befand ich mich auf dem richtigen Weg.

Dann der Ausstieg in die Glocknerscharte, das Schwierigste liegt hinter uns.

Meine Gedanken schweifen zurück. Mit 19 Jahren war ich das erste Mal mit meinem Bruder auf dem Großglockner und schaute sehnsüchtig von der Scharte zu den Seilschaften in der Pallavicinirinne und dachte nur bei mir: Wenn du so was mal kannst....! Heute, elf Jahre später ist es so weit. Ein tolles Gefühl! Die Tatsache, dass wir völlig alleine im Biwak, in der Rinne, am Gipfel und im Abstieg waren, hat dieses Unternehmen zu einem einmaligen Erlebnis gemacht.

Um 18:00 Uhr waren wir zurück auf dem Parkplatz der Franz-Joseph Höhe. Blicke zurück, auf zwei abenteuerliche Tage. Dann stellte sich eine tiefe Zufriedenheit ein.

Frank Bungart

Leserbrief

Der Jahresrückblick in den letzten „gletscherspalten“ zeigt eindrucksvoll, auf wieviel Interesse und Resonanz das Angebot der Kölner Sektion stößt. Allerdings entsteht bei mir als Vereinsneuling der Eindruck, dass die Tourengruppe etwas Besonderes ist. Oder warum hebt sie hervor, wie viele Stunden ihrer Freizeit ihre „Führer“ opferten? In den anderen Gruppen dürfte das nicht anders gewesen sein! Etwas verwundert hat mich auch die Idee dieser Tourengruppe, Kinderwagentouren anzubieten. Gibt es so etwas bei der Familiengruppe nicht oder ist es im Alpenverein üblich, sich Konkurrenz zu machen?

Und warum glaubt diese Gruppe den Begriff „Tour“ neu definieren zu müssen? Das ist weder notwendig, noch gelingt es. Die Touren werden also eher in den Mittelgebirgen stattfinden. Und das ist genau das, was ich als Neuling im Alpenverein von der Tourengruppe erwarte. Soll die angebliche Neudefinition also vertuschen oder eher rechtfertigen, dass jemand etwas anbietet, was eigentlich nichts mit dem Alpenverein zu tun hat? Dieser Eindruck entsteht zumindest, wenn man einen Blick ins aktuelle Programm wirft. Die Besichtigung des Energietunnels der GEW, des Heizwerkes in Niehl oder des Wasserwerks sind sicher interessant, aber sie passen ebensowenig ins Programm des Alpenvereins wie der geplante Stadtspaziergang. Irgendwie wirken diese Touren wie Kuckuckseier. Oder installiert da jemand ein Vereinchen im Verein?

Elisabeth Dietz





WANDERN

Warum es sich lohnt, wieder mehr zu Fuß zu reisen

Eine Notiz in der Reisebeilage des Kölner Stadtanzeigers machte mich aufmerksam und neugierig auf eine Studie der Universität Marburg über das Wandern. Wandern war lange Zeit als verstaubtes Seniorenhobby verrufen. Viele Leser werden mir zustimmen, dass dies zu Unrecht geschah. Allerdings stieg in den letzten Jahren der Anteil der 20 bis 39jährigen Wanderer um 50 Prozent. Der Natur-Soziologe Dr. Rainer Brämer ist mit seinen Studenten der „Forschungsgruppe Wandern“ u.a. der Frage nachgegangen, warum Wandern Spaß macht und hat viele weitere Aspekte des Wanderns herausgefunden, die ich im Folgenden wiedergebe.

Wandern eröffnet ein Stückchen unbeschwertes Leben in einer hektischen Umwelt. Wer einmal die wohltuende Mischung aus Naturerleben, körperlicher Aktivität, psychischer Entspannung, Bewegungsfreiheit, Entdeckerfreude und menschlicher Nähe erfahren hat, möchte sie immer wieder genießen. Für Wanderer ist die Berührung mit der Natur der mit Abstand wichtigste Grund, sich auf den Weg zu machen.

Sportmediziner werten das Wandern heutzutage als optimalen Gesundheitssport. Nahezu nebenwirkungsfrei werden Herz, Kreislauf, Stoffwechsel und Atmung, Muskeln und Stützgerüst gestärkt. Das Risiko von Infarkt, Krebs und Diabetes nimmt um mehr als 50% ab. Der sanfte Natursport Wandern wird in zunehmendem Maße als Therapeutikum eingesetzt. Als besonderer Vorzug hat sich erwiesen, dass Wandern in

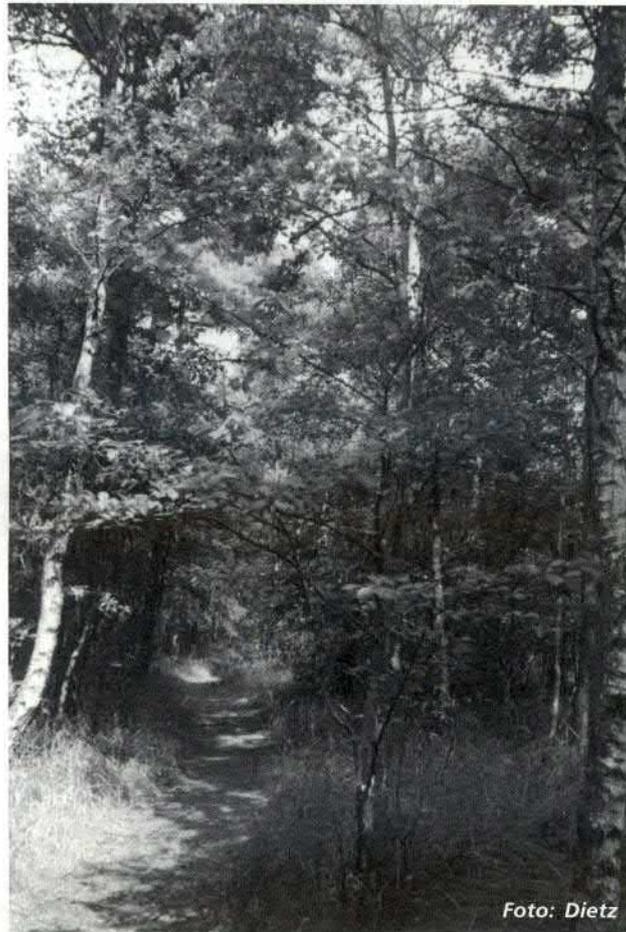


Foto: Dietz

seinen vielfältigen Formen ein ganzes Leben lang ausgeübt werden kann und selbst im hohen Alter noch nachweisbare Trainingseffekte zeigt.

Wandern ist aber auch Entspannung. Wer kennt es nicht, das befreite Aufatmen, wenn man nach einer Woche Stress und Hektik zu Beginn einer Wanderung erstmals wieder satte Grün sieht und frische Luft einatmet - oder auch das wohlige Gefühl, nach langer Tour in entspannter Runde die strapazierten Beine unter den Wirtshaustisch strecken zu können. Nicht zu vergessen das Rasten an idyllischen Plätzen und das Genießen einer schönen Aussicht. Der Anblick schöner Natur kann unsere Stimmung nachhaltig verbessern und

hilft so, die Spannungen des Alltags abzustreifen. Die durch das Gehen verstärkte Gehirndurchblutung regt außerdem die geistige Kreativität an.

Wandern ist aber auch Begegnung. Unter Wanderern stellt sich schnell durch die ungezwungene Kommunikation eine positive Atmosphäre ein und oft werden Freundschaften geschlossen. Der Wanderer kommt mit der heimischen Bevölkerung besonders leicht ins Gespräch und wird überall freundlich aufgenommen. Auf diese Weise lernt er fremde Regionen viel intensiver kennen als der Motor- und Pauschaltourist.

Als Inbegriff von Muße ist Wandern eine in jeder Hinsicht sanfte Tätigkeit. Unser Körper wird schonend gefordert, die Psyche sanft geöffnet, der Umgang mit der Natur ist ebenso verständnisvoll wie die Kommunikation mit den Mitwanderern. Wandern wird unserer ureigensten Natur gerecht und versöhnt uns so mit unserer natürlichen Umwelt.

Ob jemand bevorzugt unbekannte Landschaft erkundet oder lieber schöne Aussichten an sich vorbeiziehen lässt, seine körperliche Fitness pflegt oder seinen Gedanken nachgeht, Pflanzen und Tiere oder kulturelle Sehenswürdigkeiten bewundert, aufgeschlossene Geselligkeit genießt oder gar als einsamer Trekker die letzten Abenteuer in unserer Kulturwildnis sucht: Wandern kann eine ungeahnte Vielzahl von Bedürfnissen befriedigen, die aus den Defiziten unserer Berufs-, Konsum- und Medienwelt heraus entstehen und nach Ausgleich drängen.

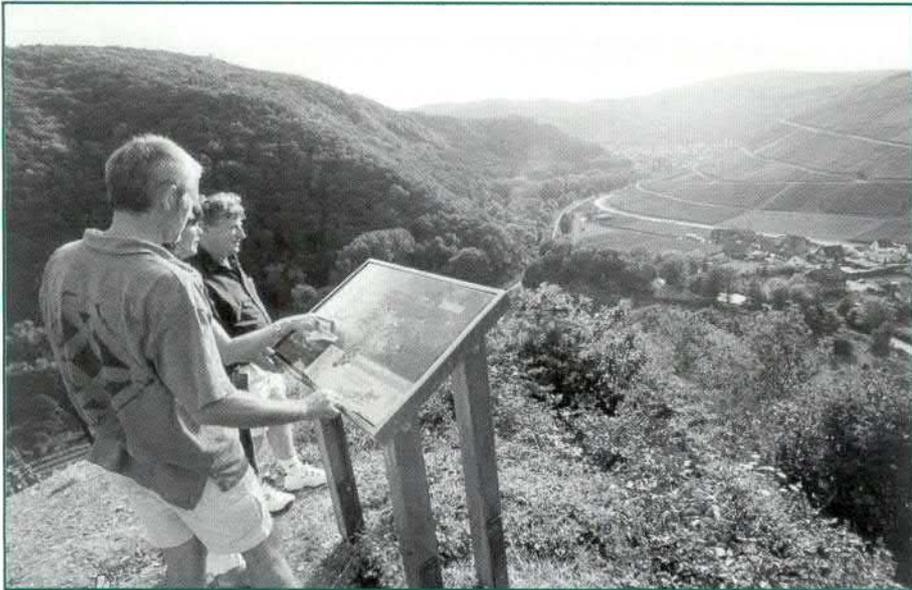
Wer dies alles noch nicht erfahren hat, der sollte sich aufmachen und es ausprobieren – so weit die Füße tragen.

Karin Spiegel



Wandern und mehr im Umland

Abwechslungsreiches Ahrtal



Wer Ahrtal hört, denkt zuerst an Rotwein und dann an den Wanderweg gleichen Namens. Dabei hat das schöne Tal viel mehr zu bieten.

Die Ahr entspringt im romantischen Eifelstädtchen Blankenheim, ca. 520 m über dem Meeresspiegel am Fuße der Blankenheimer Burg. Nach 86 km Länge mündet er bei Remagen in den Rhein. Dazwischen liegen bezaubernde Dörfer und Städtchen, vor allem im letzten Stück viele bekannte Weinorte.

Der Ahrtalweg

Wie der Name bereits ahnen lässt, folgt dieser Wanderweg zumeist dem Flusslauf. Beginnend in Blankenheim, führt er über Ahrdorf, Müsch, Antweiler und Fuchshofen nach Schuld (20 km). Die zweite Etappe geht über Dümpelfeld, Hönningen, Ahrbrück und Kreuzberg nach Altenahr (20 km). Das letzte Stück über Rech, Dernau, Walporzheim, Ahrweiler, Bad Neuenahr und Sinzig zur Ahrmündung in den Rhein, ist mit 30 km die längste Etappe. Der Weg folgt den Windungen der Ahr, die sich in engen Bögen durch

die Felslandschaft schlängelt. Tief hat sie sich zwischen die Felsen gegraben und so für steile Terrassen gesorgt. An den Südhängen herrscht mediterranes Klima, das den Trauben zu Gute kommt. Eine Voraussetzung für die berühmten Rotweine des Ahrtals.

Der Rotweinwanderweg

Dem Wein verdankt das teilweise sehr schroffe Tal seinen berühmtesten, aber für manch einen nicht unbedingt schönsten Weg, den Rotwein-Wanderweg. Der 35 km lange Weg führt mitten durch die Weinbergterrassen und bietet phantastische Ausblicke. Im letzten Jahr feierte er sein 30-jähriges Bestehen und wenn er reden könnte, wüsste er bestimmt einiges aus diesen 30 Jahren zu erzählen. Zum Beispiel von Kletterpartien und spektakulären Felsstreichungen, die bei seiner Einrichtung erforderlich waren.

Steinerberghaus

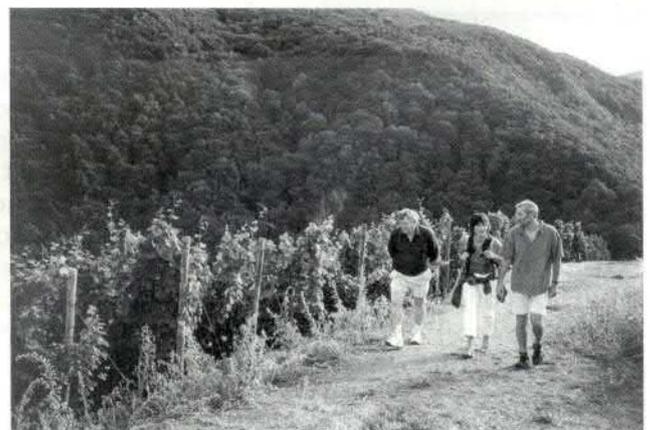
Ein anderer, sehr schöner Weg, führt von Mayschoß oder einem der anderen Ahrtal-Orte zum Steinerberghaus. Von dort hat der Wanderer einen wunderschönen Rundumblick über die Ahr- und die Eifelhöhen.

Themenwanderungen

Wer sich den Weg nicht selbst suchen möchte, kann auch eine der Themenrouten gehen. Sie stehen unter dem Oberbegriff „Historische Straße“ und sind zwischen 10 und 18 km lang. Da gibt es den Eisen-, den Wacholder- sowie den Köhler- und Loheweg. Alle drei starten in Orten südlich von Bad Neuenahr-Ahrweiler. Bis auf Niederheckenbach sind sie per Autobus zu erreichen. Unter der Woche sind die Busverbindungen für Wanderer günstig. Die Busse fahren auch am Wochenende, dann allerdings nicht gerade häufig.

Nähere Auskunft unter:
www.aw-online.de/awv oder
 Tel. 02633/4252-0

Weitere Themenwanderungen liegen nicht direkt an der Ahr, sondern in der Hocheifel. In der Gegend um Adenau kann man „Auf den Spuren der Ordensritter“ wandeln. Eine andere Tour nennt sich „Auf den Spuren alter Mühlen“: Wanderlustige, Naturfreunde und Wissbegierige





werden auf dieser Tour ganz auf ihre Kosten kommen. Schließlich begegnet der Naturfreund zahlreichen - zum Teil gut erhaltenen - historischen Mühlen am Wegesrand.

Seilpark Mittelrhein

Neben dem Wandern hat das Ahrtal noch eine recht wenig bekannte, aber einmalige Attraktion zu bieten. Und das ist der Seilpark Mittelrhein in Ahrweiler. Er nutzt Relikte einer „Fehlplanung“ aus der Zeit vor dem ersten Weltkrieg. Damals war geplant, hoch über dem Ahrtal eine Eisenbahnstrecke zu bauen. Die Pfeiler wurden aufgestellt und dabei blieb es. Zwei dieser bis zu 35 m hohen Pfeiler werden zum Klettern genutzt und bilden den Seilpark. Mit verschiedenen Routen und Schwierigkeitsgraden ist er für jedermann gedacht. Und das ganz Besondere ist die Querung der Seilbrücke zwischen zwei Brückenpfeilern.

Radioteleskop Effelsberg

Wem das zu spektakulär ist und wer sich neben Wandern auch noch für Technik interessiert, für den ist vielleicht eine Tour zum Radioteleskop Effelsberg das Richtige. Obwohl schon 1972 in Betrieb gegangen, ist

das 100-m-Teleskop in Effelsberg auch heute noch eines der beiden größten vollbeweglichen Radioteleskope der Erde. Der schönste Weg startet in Kreuzberg. Er führt über den Schildkopf nach Unterkrälingen und von dort nach Kirchsahr. Von hier aus geht es über die Martinshütte zum Teleskop. Der Rückweg verläuft durch das Sahrachtal.

Das Ahrtal ist ideal ohne Auto zu erreichen: Von Köln bzw. Bonn mit der Deutschen Bahn bis Remagen und von dort weiter mit der Ahrtalbahn. Die Bahnstrecke endet in Ahrbrück. Die Züge verkehren im Stundentakt, am Wochenende oft häufiger. Nähere Auskunft unter 0 180 5 / 99 66 33 (12 Cent/Min.).

Wer mit der Bahn anreist, muss nicht dort wieder in den Zug steigen, wo er ausgestiegen ist, sondern kann von einem anderen Bahnhof die Heimfahrt antreten. Und er kann sich nach der Wanderung einen zweiten Schoppen gönnen, ohne Angst um seinen Führerschein haben zu müssen.

Elisabeth Dietz

Fotos: Tourismus- und Service GmbH Ahr

Mobil ohne Auto

Von Kreuzberg nach Bad Münstereifel

Tourverlauf:

Kreuzberg - Schildkopf -
Unterkrälingen - Kirchsahr -
Wald - Decke Tönnies - Rodert -
Bad Münstereifel

Der Weg folgt der Markierung des Ahr-Venn-Weges. Er führt hauptsächlich durch Wald - ist also auch gut im Sommer zu gehen. Zwi- schendurch bieten sich immer wieder schöne Rundblicke über das Ahrgebirge oder die Eifel. Ab Rodert geht es hauptsächlich über Asphaltstraßen. Wer das nicht mag, verlässt am Parkplatz „Am Effelsberger Weg“ den Ahr-Venn-Weg und wandert durch das Schiesachtal, am Damwildgarten vorbei und durch den Kurpark nach Bad Münstereifel.

Länge: ca. 22 km

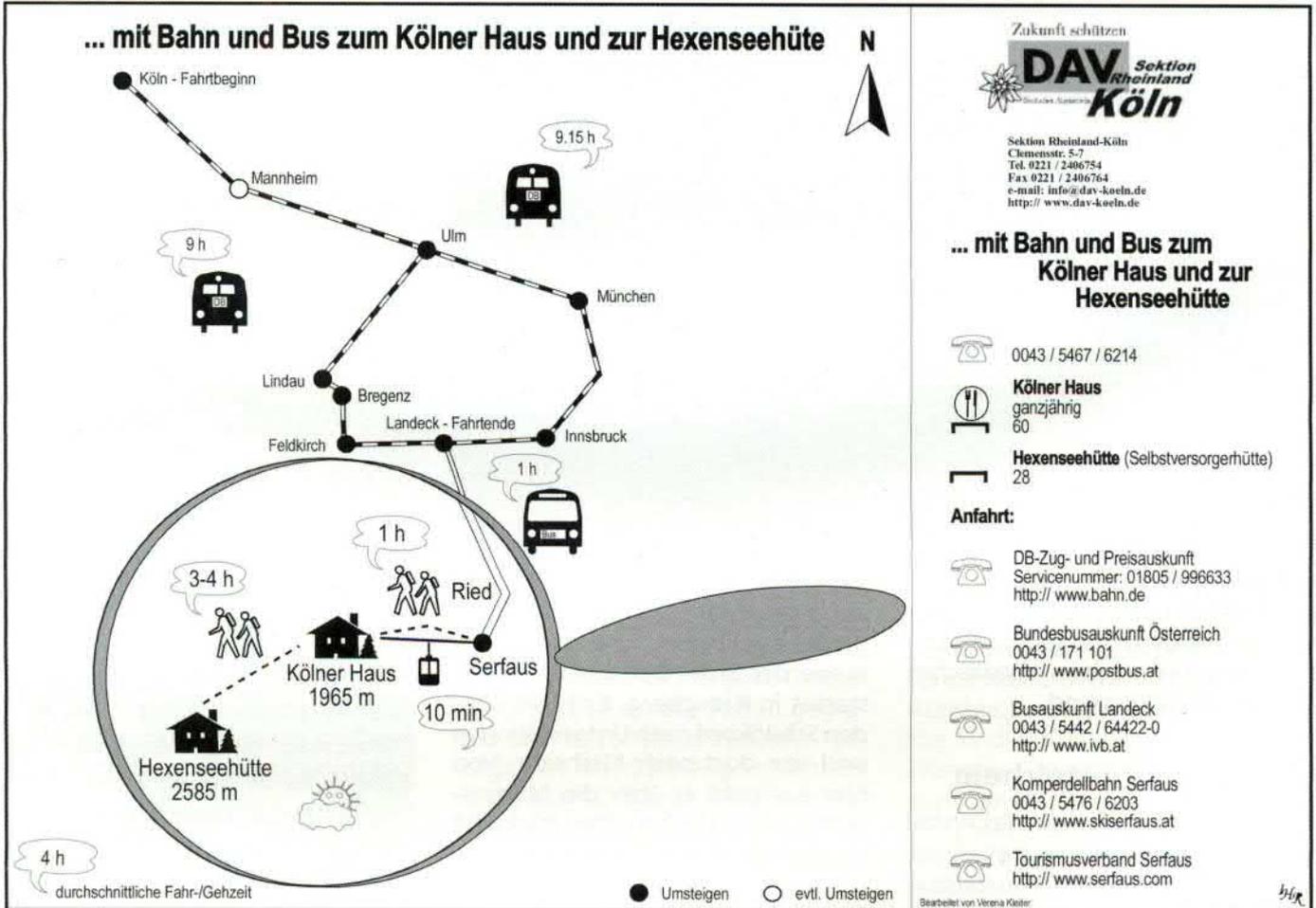
Höhenunterschied: ca. 900 m

An-/Abreise: mit der DB bis Kreuzberg, zurück ebenfalls mit der DB ab Bad Münstereifel

Karten: Wanderkarte Nr. 9 des Eifelvereins: Das Ahrtal 1:25.000
Wanderkarte Nr. 7 des Eifelvereins: Bad Münstereifel 1:25.000



UNSERE HÜTTEN



Nächtigungspreise Kölner Haus Sommer 2002

	Bett Euro	Lager Euro	Halbpens. Bett Euro	Halbpens. Lager Euro
Erwachsene (Mitglieder)	14,24	10,17	29,00	24,00
Erwachsene (Nichtmitglieder)	28,00	21,08	34,00	30,00
Jugend, 15 – 25 J. (Mitglieder.)	14,24	3,63		22,00
Jugend, 15 – 25 J. (Nichtmitgl.)	28,00	21,08	34,00	30,00

Es besteht Schlafsackpflicht auf unseren Hütten! Sonstige Infos zur Reservierung, Parkmöglichkeiten, Zugänglichkeit, Hüttenordnung und weitere Preise sind bei dem Hüttenwirt Franz Althaler zu erfragen.

Franz Althaler · Christiane Lube-Dax

Veranstaltungsprogramm

Freitag, 11. Oktober 2002 - 20:00 Uhr

Wanderparadies Dolomiten

Diavortrag in Panoramavision mit Dieter Freigang, Siegen

Für viele sind sie die schönste Berglandschaft der Welt: die Dolomiten. Nicht nur Kletterer finden hier ihre „Prüfsteine“, speziell die Südtiroler Dolomiten sind ein wahres Paradies für den Bergwanderer. Alle Glanzpunkte und beliebten Touren werden gezeigt: das Villnößtal und die Peitlerkofel-Tour, über die Seiser Alm hinauf zum Schlern, die Wanderung durch den sagenumwobenen Rosengarten, die Überquerung des Sella-Massivs, der beliebte Seekofel am Pragser Wildsee und die benachbarte Plätzwiese, die traumhaft schöne Fanesalpe mit Zielen für eine ganze Woche, die grandiose Wanderregion um die Drei Zinnen, die beliebtesten Ziele über Cortina d'Ampezzo mit Tofana und Antelao als höchsten Dolomiten-Wandergipfel und schließlich die herrliche Pala-Gruppe im Süden. Stimmungsvolle Einlagen mit Bergblumen, Wetterimpressionen und typischen Dolomiten-Szenen runden diese Panorama-Diaschau ab.

Dieter Freigang gehört seit vielen Jahren zu den festen Größen unserer Vortragsreihe und begeistert immer wieder die Zuschauer mit seinen Panoramavorträgen auf seiner 8 x 4 m großen Leinwand.

Eintritt: Mitglieder 4,- € · Jugendliche 2,- € · Nichtmitglieder 6,- €

* * 1. Kölner Alpin-Tag * * 1. Kölner Alpin-Tag * * 1. Kölner Alpin-Tag * *

Freitag, 29. November 2002 - 20:00 Uhr

„Zu den schwierigsten Bergen der Welt“

Diavortrag mit dem Extrembergsteiger Robert Jasper

R. Jasper zählt seit Jahren zur absoluten Weltelite der Extrem-Bergsteiger. Er berichtet uns von den schönsten und schwierigsten Bergen der Welt in den Westalpen, Himalaya und Patagonien. Angefangen mit den ersten Kletterschritten im Südschwarzwald, über Eisfalklettern, weiter zu den großen Nordwänden der Alpen (Eiger, Matterhorn und Grandes Jorasses), bis zu Expeditionen am Nuptse East (7.804m) und am Cerro Torre. Aber besonders auch die Hintergründe, die Erlebnisse und Motivation möchte R. Jasper neben Natureindrücken und Bergstimmungen den Zuschauern näher bringen. Lassen Sie sich entführen in die Welt des Extrem-Bergsteigens, in der R. Jasper wie kaum ein anderer Bergsteiger derart hohe Leistungsstandards setzt.

Ab 17:00 Uhr beginnt unser 1. Kölner Alpin-Tag mit einer Outdoorbörse, großer Tombola und einem Gebrauchtmart für alpine Berg- und Skiausrüstung.

Wir empfehlen die Nutzung des Kartenvorverkaufs auf der Geschäftsstelle.

Eintritt (inkl. Freilos): Mitglieder 6,- € · Jugendliche 3,- € · Nichtmitglieder 8,- €

Vorankündigung: 17.01.03 Gardaseeberge, 21.02.03 Peru in 3D, 21.03.03 Engadin

NEU: zu allen Vorträgen gibt es ab 19:30 Uhr Getränke und Häppchen zu zivilen Preisen

Die Vorträge finden in Köln-Nippes in der Aula der Städtischen Kollegscheule, Niehler Kirchweg 118 statt. Ausreichende Parkmöglichkeiten gibt es unmittelbar an der Schule. Die KVB-Haltestelle Neusser Str./Gürtel ist über die Linien 6, 12, 13, 134 und 147 erreichbar. In ca. 5 Minuten kommt man von dort zu Fuß über die Neusser Straße und den Niehler Kirchweg zum Vortragsort. Eine direkte Verbindung zum Niehler Kirchweg besteht nicht.





ALPINISTENGRUPPE

Leitung: Jürgen May

- 06.07.02 **Alp. Vorb. VI: Wandg. 1000 Hm Rheinhöhenweg**
(Samstag) Kaub – St. Goarshausen, RSV. TP bei TL Johannes Böhm, Tel. 0221-315571, bis zwei Tage vorher erfragen
- 10.07.02 **Gemütlicher Abend im "Gilden Brauhaus"**
Brauhaus am Clevischer Ring 121. Anfahrt mit Linie 153 ab Wiener Platz bis Haltestelle Berliner Straße. TP: ab 19:00 Uhr
- 21.07.02 **In den Tälern der Roten und Weißen Wehe**
TP: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln, RSV. TL: Bert Zeferer, Tel. 02421-963621
- 10.08.02 **Klettern mit der DAV Hochtourengr. Koblenz**
u. 11.08.02 an der Teufelsley mit Übernachtung in der Selbstversorgerhütte des DAV Koblenz. Anm. bis 31.07.02 bei M. Kütbach, Tel. 0221-86 26 68
- 24.08.02 **Klettern und Wandern im Morgenbachtal**
u. 25.08.02 TL: Heinz Hülser. Anm. erf. bis 15.08.02 bei Heinz Hülser, Tel. 02246-7091
- 31.08.02 **Klettern mit der DAV Hochtourengr. Koblenz**
u. 01.09.02 An der Hohenzollernbrücke und anschließend "Wirtschaftskunde" in der Altstadt. Anm. eine Woche vorher bei TL Martin Kütbach, Tel. 0221-862668
- 18.09.02 **Programmgestaltung für 2003**
19:45 Uhr in der Geschäftsstelle. Alle Aktiven und solche, die es werden wollen, sind recht herzlich eingeladen!
- 22.09.02 **Durch das Oberbergische rund um Nümbrecht**
TP: 10:00 Uhr Parkplatz Schloss Homburg bei Nümbrecht, RSV, TL: Jürgen May, Tel. 0221-383966
- 05.10.02 **Lockerer Marathonlauf (42 km)**
(Samstag) In gemischter Gangart in ca. 6 h von Ahrbrück zur Hohen Acht (hier Verpflegung), via Schöneberg retour (ca. 1100 Hm). Leichte Hüfttasche empfohlen, TL: Peter Ille, Tel. 02232-931628, Anm. bis zwei Tage vorher!
- 20.10.02 **Durchs Nistertal zum Beuelskopf**
TP: Verteilerkreis in Köln 8:30 Uhr, RSV. TL: Uwe Rösler, Tel. 02171-81329
- 30.10.02 **Trekking in Marokko**
Diavortrag von Uwe und Betti Rösler. 19:45 Uhr in der Geschäftsstelle
- 10.11.02 **In den Wäldern zwischen Rursee und Vossenack**
TP: 8:30 Uhr Verteilerkreis in Köln, RSV. TL: Bert Zeferer, Tel. 02421-963621
- 20.11.02 **Gletscherwanderung im Adamello-Gebirge**
Diavortrag von Axel Vorberg. 19:45 Uhr in der Geschäftsstelle
- 15.12.02 **Rund um Gimborn**
TP: 9:00 Uhr Toys R Us, RSV. TL: Werner Meschter, Tel. 0221-663439
- 18.12.02 **Glühweinabend**
19:45 Uhr in der Geschäftsstelle



FAMILIENGRUPPE

Leitung: Burkhard Frielingsdorf
Rainer Jürgens

Wir sind eine Gruppe von mehreren Familien mit Kindern von fünf bis vierzehn Jahren. Wir unternehmen kindgerechte Wanderausflüge in die nähere Umgebung, machen Wochenendfahrten und fahren gemeinsam in die Berge.

- 14.07.02 **Familienwanderung im Siebengebirge**
Alter: 6- 14 Jahre; Mitbringen: Taschenlampe. Anm. bei Rainer Jürgens
- 21.07.02 **Familienwanderung: Wahner Heide bei Köln**
Alter: 0-4 Jahre, Anm. bei Stephan Salmann; Alter: 4- 6 Jahre, Anm. bei Helmut Hermanns
- 22.08.02 **Fahrt auf die Erfurter Hütte im Rofangebirge**
- 29.08.02 Mitbringen: wenn vorhanden Kletterausrüstung. max. 30 Pers.; Alter 6-14 Jahre, Anm. und Anz. von 20,- € bei Rainer Jürgens
- 15.09.02 **Familienwanderung an der Ahr**
Alter: 6-14 Jahre; Anm. bei Rainer Jürgens
- 20.09.02 **Wochenende auf unserer Eifelhütte in Blens**
- 22.09.02 Für Familien mit Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahre, max. 40 Pers., Anm. und Anz. von 10,- € bis 01.07.02 bei Rainer Jürgens
- 06.10.02 **Familienwanderung im Hohen Venn**
Alter: 6-14 Jahre; Anm. bei Burkhard Frielingsdorf
- 03.11.02 **Familienwanderung im Siebengebirge**
Alter: 0-4 Jahre, Anm. bei Stephan Salmann; Alter: 4- 6 Jahre, Anm. bei Helmut Hermanns
- 10.11.02 **Abenteuerführung Kluterthöhle (Berg. Land)**
Mitbringen: Taschenlampe, alte Kleidung, Kleidung zum Wechseln; ab 8 Jahre; max. 34 Pers.; Anm. bei Burkhard Frielingsdorf

Burkhard Frielingsdorf 02204-21171, Rainer Jürgens 02202-58276, Stephan Salmann – Tel. 02247-915847, Helmut Hermanns – Tel. 02246-913476



KLETTERGRUPPE

Leitung: Jürgen Heinen

- 20.07.02 **Alpine Klettertouren im Wilden Kaiser**
- 26.07.02 Anf.: 4. Grad UIAA im Vorstieg (alpin). Dies ist kein Kletterkurs oder Führungswoche. Anm. bis 31.05.02 bei Lothar Rest, Tel. 02202-85940, L.Rest@t-online.de
- 27.07.02 **Sommerfahrt der Klettergruppe**
- 04.08.02 Gebiet: wird noch festgelegt. Anf.: 5. Grad UIAA (alpin), Helmpflicht! Anm. bis 01.07.02 bei Jürgen Heinen, Tel. 02206-9199745, juergen.heinen@gmx.de
- 28.07.02 **Bergwandern im Zillertal**
- 03.08.02 Anf.: gute Kondition, schwindelfrei, trittsicher. Vorbespr. am 21.06.02. Anm. bis 15.06.02 bei Uwe Gatz, Tel. 02245-600378, Gatz-Koeln@t-online.de

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.

Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr

- 09.09.02 **Fixtreffen: 19:00 Uhr Geschäftsstelle**
 Programmgestaltung für 2003 und Rückblick.
- 12.10.02 **Plaisirklettern im Tessin**
- 20.10.02 Anf.: 4. bis 5. Grad UIAA. Von Sportkletterrouten bis zu gut abgesicherten Alpentouren ist alles vorhanden. Helmpflicht! Anm. bis 01.10.02 bei Jürgen Heinen, Tel. 02206-9199745, juergen.heinen@gmx.de
- 23.10.02 **Nepal - Hochgebirgstrekking im Everest Gebiet**
- 22.11.02 Eisgipfel: Imja Tse (Island Peak) 6189 m. Pässe/Gipfel bis 5500 m, umgeben vom Panorama der 8000er Kette. Unterkunft: Hotel/Lodges/Zelt. Anm. bei Reinhold Nomigkeit noch möglich, Tel. 0221-7602305, r.nomigkeit@t-online.de
- Okt./Nov. **Nepal-Hochgebirgstrekking im Everest Gebiet**
 2003 Jubiläumstrekking ohne Eisgipfel, Gipfe/Pässe bis 5500 m, umgeben vom Panorama der 8000er Kette. Unterkunft: Hotel/Lodges/Zelt. Termin: Mitte Okt.; Dauer: 4 Wochen. 1:Vorbereitung am 02.12.02. Ausk./Anm. bei Reinhold Nomigkeit, Tel. 0221-7602305, E-Mail: r.nomigkeit@t-online.de



OG BERGSPORTFREUNDE EIFEL

Leitung: André Hauschke

- 07.07.02 **Tannheimer Tal, Wanderungen, Klettertouren**
 Info und Anmeldung: André Hauschke Tel.: 02251-4000. Josef Sebastian, Tel.: 02251-55112
- 14.07.02
- 07.09.02 **Hochgebirgstour für Einsteiger im Ötztal**
 (Vent/Rogenhöfe) mit Gipfel Wildspitze.
 Voraussetzung: Kondition für 8 Std. Wanderung. Info: Josef Sebastian, Tel.:02251/55112
- 14.09.02
- 14.09.02 **Klettertouren im Tannheimer Tal**
 Voraussetzung: Schwierigkeitsgrad 3-5, Klettern im Fels. Info: Josef Sebastian, Tel.: 02251/55112
- 21.09.02
- 26.09.02 **DAV-Abend**
 TP: 20:00 Uhr imJohannesturm Bad Münstereifel.
 Info: Willi Beckers, Tel.:02253/962993
- 05.10.02 **Landesmeisterschaft im Klettern**
 in der Bronx-Rock, Wesseling. Organisatorische Unterstützung durch unsere Gruppe Bergsportfreunde Euskirchen/DAV-Köln
- 14.11.02 **DAV-Treffen**
 mit Planung Hüttenzauber und Termine 2003. TP: 20:00 Uhr im Turm Bad Münstereifel. Info: Willi Beckers, Tel.: 02243/962993
- 23.11.02 **Hüttenzauber in Blens**
 großes Bergsportfreunde-Wochenende, mit Wandern, Klettern, Kinderklettern, Biwak, Nachtwandern, großes gemeinsames Kochen. Info: Thomas Radermacher.: 0177/7945156
- 24.11.02
- 15.12.02 **Traditionswanderung von 12 km**
 (11:00 Uhr Parkplatz Decke Tönnies), oder 42 km-Lauf. von Euskirchen zum Michelsberg und zurück (9:00 Uhr ab Euskirchen). Info: André Hauschke, Tel.: 02251/4000

Wochenendkletterfahrten:

Die Klettergruppe organisiert an verschiedenen Wochenenden Fahrten in die umliegenden Klettergärten (Eifel, Belgien, Luxemburg). Im Winterhalbjahr fahren wir häufig in die Kletterhallen der Umgebung. Die Absprachen dafür erfolgen in der Regel beim Klettertreff am Donnerstag ab 18:00 Uhr in der Kletterhalle in Frechen. Bei gutem Wetter treffen wir uns auch an der Kletteranlage Hohenzollernbrücke (März-Oktober). Informationen zu den Wochenendveranstaltungen, die wegen der Abhängigkeit vom Wetter oft sehr kurzfristig sind, stehen ab sofort auch auf der Veranstaltungsseite der Klettergruppe: <http://klettergruppe.dav-koeln.de>

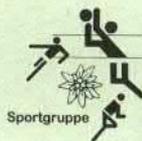
Der **Sportabend der Klettergruppe** findet jeden Dienstag (nicht in den Schulferien) von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Trierer Straße statt (Eingang: Am Pantaleonsberg).



WETTKAMPFTRAININGSGEMEINSCHAFT

Leitung: Frank Schweinheim und Florian Schmitz

Die Trainingsgemeinschaft ist ein regelmäßiges Angebot für talentierte Kinder und Jugendliche im Alter von 10-15 Jahren. Die Kinder sollten den 5. Grad klettern und zuverlässig sichern können. Wir treffen uns jeden Montag (nur in der Schulzeit) von 19:00-20:30 Uhr in der Kletterhalle Chimpanzodrome in Frechen.
 Kontakt: Frank Schweinheim, Dipl. Sportlehrer (02203 912581)



SPORTGRUPPE

Leitung: Wolfgang Kleine-Frölke

Sportabend jeden Dienstag, 20:00 Uhr, Müngersdorfer Stadion, Osthalle



Werden Sie Mitglied in einer unserer Bergsportabteilungen, damit uns der Beitritt zum Landessportbund in NRW gelingt. Nur mit Ihrer Untertützung und Ihrer Mitgliedschaft in einer unserer drei Bergsportabteilungen können wir es schaffen. Ihre Ansprechpartner sind: Jürgen May (Tel. 0221-383966), Alpinistengruppe, André Hauschke (Tel. 02251/4000), OG Bergsportfreunde Eifel, Boris Klinnert (Tel. 0221/9726824), Skitourengruppe. Allgemeine Informationen dazu erhalten Sie vom Referenten für Gruppen, Hans Schaffgans (Tel. 02233/32673).

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben. Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZW = Zwischeneinkehr



TOURENGRUPPE

Leitung: Wolfgang Lingscheidt

02.07.02	Werktagswander-/Radtourenangebot TP und Ziel bei Anm. erfragen! TL: Heinz Kluck 02173 54626	01.09.02	Wanderung bei Kaisersesch Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
07.07.02	Wanderung um Kesseling und Herschbach ca. 25 km, 6-7 Std, RSV, SE, PKW-Anfahrt, TP bei Anm. erfragen. TL: Harino Jacobs 02173 74952	04.09.02	Wandern mit Klettersteigen in den Dolomiten Hotelquartier in Toblach, Info und Anm. bei Uli Buhrke 02173 54396
12.07.02	Kulturspaziergang durch die Neustadt TP: 18:00 Uhr Hahnentor am Rudolfplatz. TL: Wolfgang Lingscheidt 0221 89841020	- 11.09.02	
12.07.02	Wanderung in den Cottischen Alpen	06.09.02	Hüttenwanderung in Osttirol Info und Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
- 21.07.02	Info und Anmeldung bei Christoph Wiese 0160 7414572	- 15.09.02	
13.07.02	Radtour zum Grillfest in Blens	08.09.02	Rund um Berg 15 km, RSV, SE, TP: 10.08 Uhr Eifelheim Blens. TL: Karl Horst 02203 31438
- 14.07.02	Info und Anm. bei Herbert Haas 02205 7470	14.09.02	Rundwanderung bei Kall ca. 15 km, RSV, SE, TP: 10:00 Uhr Bhf Kall. Anm. bei Hans Schaffgans 02233 32673
13.07.02	Grillfest im Eifelheim Blens Anm. bis 01.07. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	15.09.02	Wanderung im Naturpark Hohe Mark Info und Anm. bei Lutz Frommhold 0221 5905407
20.07.02	Wanderwoche im Tannheimer Tal	20.09.02	Kulturspaziergang: Rodenkirchen TP: 18:00 Uhr Bhf. Rodenkirchen. Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
- 27.07.02	Standquartier im Hotel. Anm. bei Hans Schaffgans 02233 32673	21.09.02	Wanderung in den Kalktriften der Eifel Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
21.07.02	Wanderung im Ruhrtal bei Witten PKW-Anfahrt, Anm. bei Lutz Frommhold 0221 5905407	22.09.02	Wanderung zwischen Zons und Benrath Info und Anm. bei Lutz Frommhold 0221 5905407
26.07.02	Kölner Kulturspaziergang durch Marienburg SE im DOM-Brauhaus, Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	27.09.02	Kulturspaziergang Poll TP: 18:00 Uhr KVB-Poll-Salmstraße, SE. Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
28.07.02	Wanderung zu den Höhepunkten der Euroga Von Benrath nach Monheim. 16 km, RSV, SE, TL: Heinz Kluck 02173 54626	29.09.02	Vennwanderung TP: 10:00 Uhr Parkplatz Mützenich-Entenpfuhl. RSV, SE, Anm. bei Elisabeth Stöppler 02233 75916
04.08.02	Von Hellenthal zum Oberlauf der Olef ca. 25 km, RSV, SE, Anm. wegen PKW-Anfahrt erf.; TL: Hanno Jacobs 02173 74952	Oktober	8-tägige Mittelgebirgswanderung Info und Anm. bei Hanno Jacobs 02173 74952
09.08.02	Kulturspaziergang im Kölner Osten Rath-Heumar-Burgplatz im Kölner Osten; TP: 18:00 Uhr Königsforst KVB, Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	2002	
11.08.02	Wanderung auf dem Vennplateau Anm. wegen PKW-Anfahrt, TL: Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	03.10.02	Rundwanderung im Kermeter mit Schifffahrt auf dem Obersee. TP: 10:00 Uhr Parkplatz Paulushof im Kermeter. Anm. beim WF Hans Schaffgans 02233 32673
17.08.02	Städtetour nach Brüssel	05.10.02	Wanderung im Siebengebirge Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
- 18.08.02	Info und Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	06.10.02	Wanderung bei Kalterherberge Info und Anm. bei Hanno Jacobs 02173 74952
17.08.02	München-Venedig 4.Etappe	11.10.02	Lahn: Von der Quelle bis zur Mündung Vortrag in der Geschäftsstelle um 19:00 Uhr, Heinz Kluck
- 25.08.02	Von Stein im Pfitschtal in die Dolomiten. Info und Anm. bei Heinz Kluck 02173 54626	12.10.02	Die preußische Festung im Kölner Osten Kulturspaziergang mit dem Rad. Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
24.08.02	Wanderung im Nettetal Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	13.10.02	Rundwanderung um die Olef TP: 10:00 Uhr, Parkplatz Olefalsperre in Hellenthal. Anm. beim WF Hans Schaffgans 02233 32673
25.08.02	Dachstein-Hütten-Wanderwoche	19.10.02	Wanderwoche im Odenwald und Taubertal Info und Anm. bei Lutz Frommhold 0221 5905407
- 02.09.02	Info und Anm. bei Gisela Becher 0221 5992397	- 26.10.02	
30.08.02	Kulturspaziergang in Zündorf TP: 18:00 Uhr KVB-Zündorf, Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020	19.10.02	Bergwanderung im Langfigtal Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020
31.08.02	Wanderwoche auf dem Kölner Haus	20.10.02	3-Seenwanderung in der Eifel 28 km, RSV, SE Anm. bei Karl Horst 0220331438
- 07.09.02	Info und Anm. bei Helmut Silber/Hanno Jacobs 02173 74952	26.10.02	Edi Stöppler Gedächtniswanderung im Hürtgenwald. 6 Std. RSV, SE, TP: 10:00 Uhr, Eifelheim Blens; ab 17:30 Uhr gemütliches Zusammensein im Feuerwehrheim Blens. Anm. bis 01.10.02 bei Heinz und Irma Wahl 0221 728783

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.

Hinweis:

Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZWE = Zwischeneinkehr

Zukunft schützen



DAV *Sektion*
Rheinland
Deutscher Alpenverein
Köln

Wegen der frühen Planung kann es bei den Kursterminen zu Verschiebungen kommen!

Im Internet finden Sie immer die aktuellen Termine und Kursbelegungen.

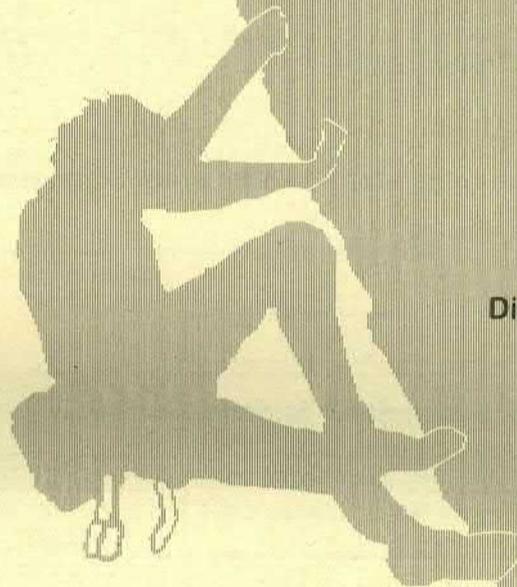
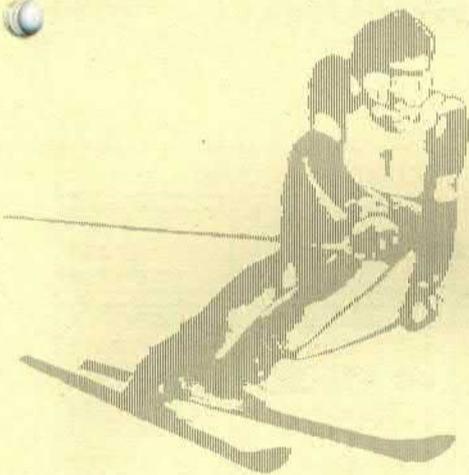
REFERAT FÜR AUSBILDUNG

Geschäftsstelle der Sektion
Clemensstr. 5-7 50676 Köln

Internet
www.dav-koeln.de
e-Mail
info@dav-koeln.de

Telefon
0221/2406754
Telefax
0221/2406764

Öffnungszeiten
Dienstag, Donnerstag
und Freitag von
15:30-18:30 Uhr



WINTERPROGRAMM

2002/03



REFERAT FÜR AUSBILDUNG



Frau
Jeanette Berens
Villestr. 44-46

50321 Brühl

KURSANMELDUNG

2002/03

Bitte dieses Formular nur zur Anmeldung für Ausbildungskurse und Theorieveranstaltungen verwenden. Für Wanderungen und Touren gibt es eine gesonderte Anmeldung am Ende der „grünen Seiten“ in den Gletscherspalten.

Ich möchte an folgenden Theorieveranstaltungen teilnehmen (bitte ankreuzen):

03.4.1 03.4.2

Ich melde mich hiermit für folgende Ausbildungsveranstaltung an:

Kurs-Nr.: ____ Kursbezeichnung: _____
_____ vom ____ bis _____

Name: _____ Vorname: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

eMail: _____

Telefon m. Vorwahl privat: _____ tagsüber: _____

Geburtsjahr: _____; Mitgliedsnummer: _____; Sektion: _____

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer eines Ausbildungskurses ist sich der vorhandenen Risiken bewußt.

Ich erkenne deshalb an, daß der verantwortliche Kursleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Hinweis: Die Versicherung besteht nur für den Fall, daß der Mitgliedsbeitrag gezahlt wurde.

Datum

Unterschrift

EIN IMMER WIEDERKEHRENDES PROBLEM!

Zu unseren Kursen melden sich trotz der entsprechenden **Hinweise** und **Erläuterungen** sowohl in der Ausbildungsstruktur als auch bei den Kursausschreibungen immer wieder TeilnehmerInnen an, die den gestellten Anforderungen nicht gerecht werden.

Auf den Vorbesprechungen lässt sich oftmals nicht genau ermitteln, welchen **Kenntnis-** und **Erfahrungsstand** die einzelnen TeilnehmerInnen wirklich haben. Während des Kurses wird dem Ausbilder meist sehr schnell klar, welche TeilnehmerInnen den Anforderungen gerecht werden und welche nicht.

Der Ausbilder steht dann vor der **Entscheidung**, entweder das Kursniveau zu senken, damit alle TeilnehmerInnen weiter mitmachen können oder die TeilnehmerInnen, die nicht den Anforderungen entsprechen, auszuschließen.

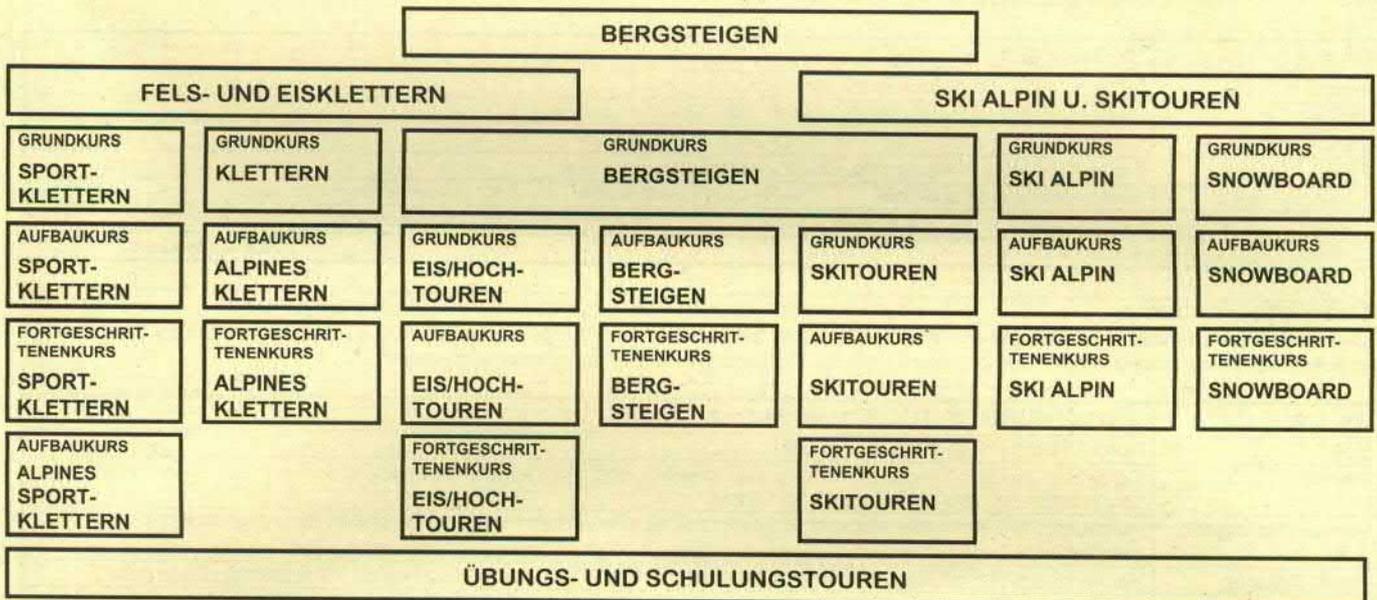
Ersteres ist **weder im Sinne** des Ausbildungsreferats **noch fair** gegenüber den anderen TeilnehmerInnen, die den Anforderungen gerecht werden.

Letzteres stellt den Ausbilder vor eine **schwierige Entscheidung** und beschert ihm neben dem Ausbildungs-Stress zusätzlichen Ärger. Außerdem ist eine solche Situation für die betroffenen TeilnehmerInnen unangenehm und peinlich.

Das Ausbildungsreferat empfiehlt seinen Ausbildern, schon allein wegen des Sicherheitsaspekts den **Ausschluss** solcher TeilnehmerInnen.

Helfen Sie sich und uns, indem Sie sich die **Voraussetzungen** zu dem von Ihnen gewählten Kurs genau durchlesen. Sollte Ihnen Zweifel kommen, ob Sie den Anforderungen entsprechen, dann sprechen Sie mit dem jeweiligen Kursleiter oder dem Ausbildungsreferenten. Die können Ihnen bestimmt weiterhelfen.

I AUSBILDUNGSSTRUKTUR



1 GRUNDKURSE

Ziel dieser Kurse ist im Wesentlichen, erste Erfahrungen mit der Ausrüstung zu sammeln, deren sicherheitstechnische Handhabung zu automatisieren, sportartspezifische Bewegungsprinzipien einzuüben und theoretische Grundlagen zu erarbeiten. Die Kurse finden meist von einem festen Stützpunkt aus statt. Voraussetzungen konditioneller Art werden noch nicht oder nur bedingt gestellt. Trotzdem ist ein vorbereitendes Konditionstraining sinnvoll. Dazu bietet die Sektion Trainingsabende an, die Mitglieder kostenlos nutzen können.

2 AUFBAUKURSE

Die Aufbaukurse sollen die in den Grundkursen erlernten Fertigkeiten verbessern und erweitern. So soll z.B. der „Aufbaukurs Alpines Klettern“ dem Kursteilnehmer die Möglichkeit geben, leichte Touren im alpinen Gelände selbständig unternehmen zu können. Diese Kurse dauern eine Woche und finden meist in den Alpen statt. Stützpunkt ist dabei in der Regel eine AV-Hütte, hin und wieder auch ein Campingplatz. An die Kondition werden höhere Ansprüche gestellt, denen man nur durch ein regelmäßiges Training gerecht werden kann.

3 FORTGESCHRITTENENKURSE

Der Fortgeschrittenenkurs soll den Teilnehmer z.B. des „Fortgeschrittenenkurs Alpines Klettern“ befähigen, längere Touren mittlerer Schwierigkeit zu unternehmen. Dabei wird besonders auf selbständiges und sicheres Bewegen im alpinen Gelände Wert gelegt. Wie die Aufbaukurse dauern auch die Fortgeschrittenenkurse eine Woche und werden von einer AV-Hütte oder einem Campingplatz als Stützpunkt durchgeführt. Systematisches, regelmäßiges Training ist für diese Kursstufe notwendig.

4 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN

Die Planung und Durchführung der Tour soll bei dieser Art von Ausbildung vollkommen selbständig durch die Teilnehmer erfolgen. Nur die Tourenziele werden vorgegeben. Der Ausbilder greift nur ein, wenn es ein Fehlverhalten zu korrigieren gilt. Wenn nötig,

können auch gezielt einige Inhalte der Kurse wiederholt werden. Diese neue Art der Ausbildung soll es den Interessierten ermöglichen, ohne größeres Risiko selbständig Touren zu führen.

Hauptziel der Ausbildungskurse ist das selbständige Umsetzen des Erlernten. Daneben sollen die Kursteilnehmer nach Abschluss der von ihnen gewählten Kurse in der Lage sein, den jeweiligen Anforderungen der in den Sektionsgruppen (Tourengruppe, Alpinistengruppe, Klettergruppe, Sportklettergruppe etc.) angebotenen Führungstouren gerecht zu werden.

Hannes Arnold
Referent für Ausbildung

Oliver Fuchs
Beisitzer für Ausbildung

II AUSBILDUNGSVERANSTALTUNGEN

02.2 SOMMERAUSBILDUNG 2002

02.2.26	HALLENKLETTERN FÜR ANFÄNGER				
Ziel:	Einführung in das Klettern bis zum IV. Schwierigkeitsgrad in der Kletterhalle. Dieser Kurs vermittelt die Kletter- und Sicherungstechniken für das Klettern in der Kletterhalle. Er ist ideal für die, die ins Klettern hineinschnuppern wollen.				
Inhalte:	Seilhandhabung, Sicherungstechnik Toprope-Klettern, Bewegungsschulung				
Voraussetzungen:	sportliche Kleidung! (ab 10 Jahre)	Kurskosten:	36,- € inkl. Eintritt; Kinder 26,- €		
Termin:	08. u. 15.11.02, 19 Uhr	Anmeldeschluß:	15.10.02	Kursort/Gebiet:	Kletterhalle in Frechen
Leitung:	Oliver Fuchs				Teilnehmerzahl: 12

03.1 WINTERAUSBILDUNG 2003

03.1.1	SKITOUREN - SKI-PLUS				
Ziel:	Durchführung von Skitouren mit Aufstiegshilfe (Lift)				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Lawinenkunde, Orientierung				
Voraussetzungen:	Grundkurs Skitouren, gutes sportliches Leistungsvermögen				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Wallis, Silvretta oder Stubai	Unterkunft:	AV Hütten u. Pension		
Termin:	22.02.-26.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	André Hauschke				Teilnehmerzahl: 6

Das Skitourencamp

Diese schon vor Jahren erprobte und bewährte Form einer Skitouren-Ausbildung, lässt sich nun, nachdem die Sektion Zuwachs in Form von 3 neu ausgebildeten Fachübungsleiter für Skitouren erhalten hat, wieder aufnehmen.

03.1.2	GRUNDKURS SKITOUREN im Skitourencamp				
Ziel:	Durchführung erster, leichter Skitouren				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Aufstiegsspur anlegen, Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettung, Tourenplanung, Orientierung				
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Ski Alpin oder sicheres Abfahren auf mittelschweren Pisten mit parallelen Schwungformen, sowie durchschnittliches sportliches Leistungsvermögen und Kondition für 3-4 Aufstiegsstunden				
Empf. Theorie:	Vorbereitungstreffen Skitourencamp (obligatorisch), Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Termin:	22.03.-29.03.03	Anmeldeschluß:	17.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk				Teilnehmerzahl: je 6

03.1.3	AUFBAUKURS SKITOUREN im Skitourencamp				
Ziel:	Durchführung von leichten bis mittelschweren Skitouren				
Inhalte:	Fahren in verschiedenen Schneearten, Prüfung der Lawinensituation, Schnee- und Lawinenkunde, Lawinenrettungsübungen – Selbst- und Kameradenhilfe, Tourenplanung, Orientierung, Tourenvorbereitung und -vorbereitung				
Voraussetzungen:	Grundkurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, sowie gutes sportliches Leistungsvermögen und Kondition für 4-5 Aufstiegsstunden				
Empf. Theorie:	Vorbereitungstreffen Skitourencamp (obligatorisch), Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Termin:	22.03.-29.03.03	Anmeldeschluß:	17.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk				Teilnehmerzahl: je 6

03.1.4	FORTGESCHRITTENENKURS SKITOUREN im Skitourencamp				
Ziel:	selbständige Durchführung von anspruchsvollen Skitouren				
Inhalte:	Fahren in verschiedenen Schneearten, Prüfung der Lawinensituation, Lawinenrettungsübungen – Selbst- und Kameradenhilfe, aktueller Stand der Methodik zur Verschüttetensuche, selbstständige Tourenplanung, Routenwahl				
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, sowie sehr gutes sportliches Leistungsvermögen und Kondition für 5-6 Aufstiegsstunden				
Empf. Theorie:	Vorbereitungstreffen Skitourencamp (obligatorisch), Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Termin:	22.03.-29.03.03	Anmeldeschluß:	17.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk				Teilnehmerzahl: je 6

Anmeldungen:
Kurskosten:

nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
siehe Punkt VI Kurskosten



03.1.5	LAWINENKURS FÜR SCHEESCHUHBERGSTEIGER				
Ziel:	Vermittlung von Grundkenntnissen zur Lawinenkunde in Theorie und Praxis, Touren kommen nicht zu kurz!				
Inhalte:	Interpretation Lawinenlagebericht, selbstständiges Risikomanagement durch Umgang mit Snowcard/Faktorencheck einschließlich Schneedeckenuntersuchungen, behelfsmäßige Bergrettung im Winter				
Voraussetzungen:	Erfahrung im Schneeschuhgehen, solide Kondition für mehrstündige Aufstiege				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	St. Antönien, Prättigau/Schweiz	Unterkunft:	Privathütte		
Termin:	31.01.-02.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Tobias Bach				Teilnehmerzahl: 6

03.1.6	LAWINENKURS FÜR SKITOURENGEHER				
Ziel:	Vermittlung von Grundkenntnissen zur Lawinenkunde in Theorie und Praxis, Touren kommen nicht zu kurz				
Inhalte:	selbstständiges Risikomanagement, Interpretation Lawinenlagebericht, Umgang mit Snowcard, Faktorencheck, behelfsmäßige Bergrettung im Winter				
Voraussetzungen:	Der Kurs richtet sich an Skitourengeher, Variantenfahrer, Snowboarder, Telemarker. Der Teilnehmer sollte eine solide Kondition für mehrstündige Aufstiege mitbringen und mit dem jeweiligen Gerät in mittelschwerem Gelände sicher abfahren können.				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Avers, Graubünden/Schweiz	Unterkunft:	Privathütte		
Termin:	15.02.-21.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Tobias Bach				Teilnehmerzahl: 6

03.3 ÜBUNGS- UND SCHULUNGSTOUREN 2003

03.3.1	SCHNEESCHUHBERGSTEIGEN				
Ziel:	Selbständige Durchführung von Touren im winterlichen Hochgebirge				
Inhalte:	Schneeschuhtechnik in unterschiedlichen Geländeformen, Lawinenkunde, Führungstaktik, Tourenplanung, Orientierung, Wetterkunde, Alpine Gefahren, Naturschutz, Ausrüstung				
Voraussetzungen:	Die Tour richtet sich an Bergsteiger die auch im Winter in den Bergen auf Tour sein wollen. Gute Kondition für Touren von bis zu 6 Stunden/Tag				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe, Tourenplanung				
Kursort/Gebiet:	nach Absprache	Unterkunft:	AV-Hütte		
Termin:	02.02.-09.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Kalle Kubatschka				Teilnehmerzahl: 6

03.3.2	SAISONEINSTIEG FÜR ERFAHRENE SKITOURENGEHER				
Ziel:	Auffrischung von Theorie und Praxis				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Lawinenkunde, Orientierung				
Voraussetzungen:	Aufbaukurs Skitouren oder adäquate Erfahrung, gutes sportliches Leistungsvermögen, Aufstieg bis 5 Stunden				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Zentral Schweiz	Unterkunft:	AV-Hütten		
Termin:	22.02.-26.02.03	Anmeldeschluß:	11.01.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Thomas Radermacher				Teilnehmerzahl: 6

03.3.3	SKIHOCHTOURENWOCHES FÜR FORTGESCHRITTENE SKIBERGSTEIGER				
Ziel:	Durchführung von mittelschweren bis schweren Skitouren				
Inhalte:	Verbesserung der Skitechnik, Lawinenkunde, Orientierung, Tourenplanung				
Voraussetzungen:	Fortgeschrittenenkurs oder adäquate Erfahrung, sehr gutes sportliches Leistungsvermögen und gute Kondition, Aufstieg bis ca. 6 Stunden				
Empf. Theorie:	Alpine Gefahren, Wetterkunde, Orientierung, Erste Hilfe				
Kursort/Gebiet:	Wallis	Unterkunft:	AV-Hütten u. Pensionen		
Termin:	30.04.-07.05.03	Anmeldeschluß:	07.03.03	Vorbesprechung:	nach Absprache
Leitung:	Andre Hauschke				Teilnehmerzahl: 6

III THEORIEAUSBILDUNG

In den Kursbeschreibungen werden Theorieveranstaltungen empfohlen, deren Themen für den jeweiligen Kurs relevant sind. Aus diesen kann der Kursteilnehmer die für ihn wichtigsten auswählen. Die verbindliche Anmeldung sollte bis spätestens zwei Wochen vor dem jeweiligen Kurstermin telefonisch beim Leiter erfolgen (Rufnummern siehe unter „Mitarbeiter des Ausbildungsreferats“)

03.4 THEORIEVERANSTALTUNGEN 2003

03.4.1 AUSTRÜSTUNG FÜR SKITOURENGEHER

12.12.02, 19:00 Uhr, Geschäftsstelle Clemensstr. 5-7

Leitung: André Hauschke

Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



03.4.2 VORBEREITUNGSTREFFEN ZUM SKITOURENCAMP

15./16.02.03, Eifelheim Blens

Leitung: Thomas Radermacher, Andre Hauschke, Michael Strunk

IV AUSTRÜSTUNGSBERATUNG UND -VERLEIH

Ausrüstungskauf ist - gerade für Neulinge - manchmal ein recht großes Problem. Wie und nach welchen Kriterien soll man sich bei der Vielzahl der Produkte entscheiden? Nicht selten haben Kursteilnehmer unzweckmäßige Ausrüstung erstanden. Wir möchten hier vor allem auf den Theorieabend zum Thema Ausrüstung verweisen. Natürlich sind alle Kursleiter bereit, über Ausrüstungsfragen Auskunft zu geben und zu beraten.

Für Kurse steht ein kleines Kontingent an Ausrüstung zur Ausleihe zur Verfügung. Rückfragen bitte an Dieter Blättermann (02203/66512).

V ANMELDUNGEN

An Veranstaltungen des Ausbildungsreferats können nur Sektionsmitglieder und DAV-Mitglieder anderer Sektionen teilnehmen. Bei Teilnehmern, die nicht Mitglied der Sektion sind sowie bei C-Mitgliedern, verdoppeln sich die unter VI Kurskosten genannten Grundgebühren. Anmeldungen sind nur mit dem unterzeichneten Anmeldeformular (Seite 2), welches eine Erklärung zur Haftungsbegrenzung enthält, gültig.

Nach Eingang der Anmeldung wird die Anmeldebestätigung versandt. Sind noch freie Plätze vorhanden, wird mit der Anmeldebestätigung zur Überweisung des jeweiligen Grundbetrags aufgefordert. Ansonsten wird ein Platz auf der Warteliste zugewiesen. Sagt ein Kursteilnehmer ab, rückt der Nächste der Warteliste nach.

Der Grundbetrag muß zu jedem Kurs einzeln überwiesen werden. Nur so kann eine Zahlung eindeutig einer Anmeldung zugeordnet werden. Erst nach Zahlungseingang ist der Kursplatz gesichert.

Die Kursplätze werden zunächst nach dem jeweiligen Eingang der Anmeldungen vergeben. Der **Kursleiter** entscheidet über die endgültige Teilnahme am Kurs. Zusätzliche Informationen zu den Kursen erteilen der Ausbildungsreferent und die jeweiligen Kursleiter.

VI KURSKOSTEN

Das Ausbildungsreferat bietet zwei Kursarten an: **Wochenkurse** im Hochgebirge und **Wochenendkurse** im Mittelgebirge. Beide Kursarten unterscheiden sich in der Festsetzung der Kosten.

Wochenendkurse haben in der Regel einen festen Grundbetrag:

bei 1 Tag	16,- €
bei 1 Wochenende	32,- €
bei Kletterkursen (2 Wochenenden)	64,- €

Bei **Wochenkursen** werden folgende Grundbeträge erhoben:

Winterkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder	64,- €
	Junioren bis 25 Jahre	48,- €
	Kinder bis 16 Jahre	32,- €
Sommerkurse:	Grundbetrag für A-, B- und C-Mitglieder und Junioren	64,- €
	Kinder bis 16 Jahre	32,- €

Die Grundgebühr dient zur Deckung der allgemeinen Kosten des Ausbildungsreferats (Fahrtkosten der Ausbilder, Materialbeschaffungen, Aus- und Fortbildung der Ausbilder usw.). Die **Kosten des Ausbilders**, die zur Deckung seiner Auslagen (Pension, Organisation) notwendig sind, werden unter den Teilnehmern aufgeteilt. Da seine Tätigkeit ehrenamtlich ist, fallen keine weiteren Kosten an.

Das Angebot des Ausbildungsreferats wird ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern gestaltet. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung eines Kurses. Kommt ein Kurs aus Gründen, die das Ausbildungsreferat zu vertreten hat, nicht zustande, werden die an das Referat geleisteten Zahlungen erstattet. Darüber hinausgehende Ansprüche bestehen nicht.

VII ABSAGEN

Sollte die Teilnahme an einem Kurs von Seiten eines Kursteilnehmers nicht mehr möglich sein, so muss eine schriftliche Absage so bald wie möglich erfolgen, damit der Kursplatz anderen zu Verfügung gestellt werden kann. **Vor Anmeldeschluß** eines Kurses müssen die Absagen an **Hannes Arnold** gerichtet werden. **Nach Anmeldeschluß** ist die Absage **zusätzlich** an den **Kursleiter** zu richten.



Anmeldungen: nur mit beiliegendem Anmeldeformular (siehe Punkt V Anmeldungen)
Kurskosten: siehe Punkt VI Kurskosten



Da immer wieder Anmeldungen zu Kursen von den Anmeldern storniert werden, dem Ausbildungsreferat aber durch die Anmeldung Kosten entstehen, werden einbehalten bei:

Absage: bis vier Wochen vor Kursbeginn 12,- €
 in einem Zeitraum von weniger als vier Wochen vor Kursbeginn gesamter Grundbetrag

Darüber hinaus müssen bei Absagen die der Kursleitung durch Hütten- und Verkehrsmittelreservierungen, Verpflegung, Unterkunft usw. entstandenen bzw. entstehenden Kosten von dem absagenden Teilnehmer anteilig erstattet werden, es sein denn, der Platz kann noch anderweitig vergeben werden.

VIII MITARBEITER DES AUSBILDUNGSREFERATS

Name	Adresse	Telefon/Fax	
Dr. Reinhold Adscheid	Am Buergerberg 44, 53773 Hennef adscheid@rosin.com	p:02242/905490 d:02644/9700322 m:0178/2092019	FÜ/Ht
Heinz Arling	Schlehenweg 33, 51491 Overath	p/f:02206/1501 m:0172/7767501	DAV/WI/Sb
Hannes Arnold	Alte Bonnstr. 8, 50321 Brühl	p:02232/309084 f:02232/32510 m:0179/5225242 d:0211/8842485 fd:0211/8843031	FÜ/Bst/Sb
Tobias Bach	Christian-Gau-Str. 37, 50933 Köln tjbach@web.de	p:0221/4971404	FÜ/St
Gisela Becher	Mönnigstr. 56, 50737 Köln	p:0221/5992397, f:0221/5995225	DAV/WI
Peter Becker	Stammstr. 95, 50823 Köln peter.becker@basf-drucksysteme.de	p:0221/520943 m:0171/3606375 f:0221/5625139	FÜ/Bst
Jeanette Berens	Villestr. 44-46, 50321 Brühl	p:02232/200960 f:02236/96621-37 m:0172/8307068 d:02236/96621-17	
Adi Beyer	Krefelder Str. 33, 50670 Köln	p:0221/1207876	FÜ/Bst
Dieter Blättermann	Parkstr. 49, 51147 Köln	p:02203/66512 m:0170/7928249 (12-14 Uhr)	
Dietmar Bucka	Toni-Ooms-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/16885	DAV/WI
Ulrich Buhrke	Insterberger Str. 23, 40789 Monheim buhrke-monheim@t-online.de	p:02173/54396 m:0160/6414310	DAV/WI
Dietrich Czapp	Hermann-Ost-Str. 23, 51061 Köln czapp@netcologne.de	p:0221/663229	
Peter Dax	Rondorfer Str. 40, 50354 Hürth Dax@angel.de	p:02233/966077 f:02233/966078 m:0171/4701376	
Franz Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	FÜ/SA
Joachim Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484 f:0221/4305384	
Johannes Degenhardt	Dollendorfer Str. 4, 50939 Köln	p:0221/434484	FÜ/SA
Marcel Dichant	Yorckstr. 24, 50733 Köln	p:0221/768224 m:0171/7417677	
Hubert Dick	Mainstr. 36, 50996 Köln dick-koeln@t-online.de	p:0221/3579496 f:0221/3579497 m:0171/8991907	
Arne Douglas	Graf-Adolf-Str. 68, 51065 Köln	p:0221/6110634	FÜ/KI
Gisela Dreger	Merheimer Str. 206 - 208, 50733 Köln	p:0221/731499	FÜ/KS
Silke Eich	Nonnenstrombergstr. 2, 50939 Köln silke.eich@freenet.de	p:0221/419310	FÜ/Ht
Hans-Dieter Eisert	Rösrather Str. 78, 53797 Lohmar eisert.familie@t-online.de	p:02205/1318	FÜ/Bst
Jürgen Felten	Drosselweg 8 a, 50997 Köln juergen.felten@db.com	p:02236/48928 d:0221/940528-17 fd:0221/4009526	FÜ/Ht
Oliver Fuchs	Sperberweg 65, 50997 Köln alpinolli@compuserve.de	t/f:02233/280643 d:0221/2297433	FÜ/Ht/KS
Bernd Günther	Venloer Str. 48, 50672 Köln	p:0221/518388 d:0221/2212945	DAV/WI
André Hauschke	Franz-Sester-Str. 42, 53879 Euskirchen info@outdoor-hauschke.de	p:02251/6861 d:02251/4000 oder 72837 f:02251/74966 m:0172/2119389	FÜ/Bst FÜ/St
Olf Hoffmann	Pommernstr. 71, 51379 Leverkusen	t/f:02171/82762	
Karl Horst	Breitenbachstr. 23, 51149 Köln	p:02203/31438	FÜ/Bst
Clemens Houbé	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Rainer Hövel	Elsa-Brandström-Str. 26, 50226 Frechen	p:02234/271668 d:0214/356-2474	
Heinz Hülser	Am Kop 56, 53797 Lohmar heinz.huelsler@wabco-auto.com	p:02246/7091 d:02246/168784 fd:02246/168785 m:0172/5433326	
Gregor Jaeger	Korbacher Str. 11, 51109 Köln	p:0221/9891714	FÜ/KS
Alexander Juli	Markgrafenstr. 51, 78467 Konstanz alexander.juli@uni-konstanz.de	p:07531/60826, m:0178/8111175	FÜ/Bst
Rainer Jürgens	Gierather Wiese 10, 51469 Bergisch Gladbach	p:02202/58276	Familien- gruppenleiter
Thomas Karrer	Mündelstr. 2, 51065 Köln mamut1@gmx.de	p:0221/611528	FÜ/KS
Friedrich Katz	Merricher Str. 6, 50321 Brühl	p:02232/25173	FÜ/St
Matthias Keller	Manderscheider Platz 14, 50937 Köln clipstick@gmx.de	p:0221/444102 m:0171/4286832	TrC
Corinna Klinger	Herderstr. 35a, 50931 Köln der.kleine.muck@netcologne.de	p:0221/4060125 d:0221/5304073, fd:0221/5304751	FÜ/KS
Heinz Kluck	Braunsberger Str. 19, 40789 Monheim	p:02173/54626 f:02173/963688	DAV/WI/Sb
Ursula Koether	Wendelinstr. 37, 50933 Köln	p:0221/495413	DAV/WI
Oliver Korden	Landgrafenstr. 90, 50931 Köln Ollikorden@aol.com	p:0221/404426 f:02202/56614	TrC
Harald Kramer	Agilolfstr. 6, 50678 Köln	p/f:0221/382144, m:0179/5034388	FÜ/Bst

Name	Adresse	Telefon/Fax	
	SuBiKramer@aol.com		
Bert-Günther Kraus	Rohrbergstr. 12, 53797 Lohmar	p:02206/81370	FÜ/Bst
Kalle Kubatschka	Boulinger Str. 50, 53909 Zülpich-Weiler kalle@kubatschka.com	m:0172/9678943	FÜ/Bst
Georg Kunzendorf	Am Lindchen 13, 51515 Kürten georg.kunzendorf@epost.de	p:02268/3670 d:0214/3027862	
Thorsten Langner	Subbelrather Str. 392 b, 50825 Köln	p:0221/5505239 d:0221/5699401	FÜ/SA
Walter Leonhardt	Oleanderweg 1, 53840 Troisdorf	p:02241/804019, d:02203/939426	DAV/WI
Stephan Ling	Am Tetzerkamp 8, 50735 Köln-Weidenpesch stephan.ling@gesm.ge.com	p:0221/7392631 d:0214/3025574 fd:0214/3021712	FÜ/Ht
Michael Luther	Wiener Weg 1 B, 50858 Köln	d:0221/481557	FÜ/KS
Heinz Mallmann	Mühlenkamp 10, 52459 Inden mallmann@khs-frechen.de	p:02465/905165 f:02465/905189 d:02234/502833, m:0170/9177201	
Daniel Mastalerz	Krefelder Str. 122, 41539 Dormagen mastalerz@tiscalinet.de	m:0171/5175909 d:02133/50530 fd:02133/50529	TrC FÜ/Ht
Stephan Mohrs	Krieler Str. 101, 50953 Köln stephan.mohrs@surfeu.de	p:0221/439406	
Heinz Moritz	Hauptstr. 163, 53332 Bornheim	p:02227/924570 f:02227/924572	
Reinhold Nomigkeit	Merheimer Str. 273, 50733 Köln r.nomigkeit@t-online.de	p/f:0221/7602305	
Ulrich Pollmann	Am Heiligenhäuschen 15, 50859 Köln Thomas.Apotheke@t-online.de	p:0221/511268 d:02203/24880 fd:02203/23630	FÜ/Bst
Markus Purschke	Sellscheid 18, 42929 Wermelskirchen markus.purschke@hes.saint-gobain.com	p:02196/6451 d:02203/9784-113 fd:02203/9784-203 m:0171/8886206	
Thomas Radermacher	Eichen 4, 53359 Rheinbach radivoneichen@web.de	p:02226/15525 f:02226/912609 m:0177/7945156	FÜ/Bst FÜ/St
Rainer Röhrig	Bachweg 28, 35398 Gießen rainer.roehrig@chiru.med.uni-giessen.de	p:0641/2509441 und 2509443 f:0641/25090380	
Hans Schaffgans	Schallmauerweg 67, 50354 Hürth HansSchaffgans@web.de	p:02233/32673 f:02233/375699	
Mario Schmitt	Zorndorfstr. 17, 50737 Köln	t/f:0221/747057	FÜ/KS
Edgar Schmitz	Großer Busch 71, 51467 Bergisch Gladbach	p:02202/36225 d:02202/34188	DAV/WI
Florian Schmitz	Ostlandstr. 30, 50858 Köln flo.schmitz@netcologne.de	p:02234/279862	FÜ/Ht TrC
Stefan Schröter	Weidenpescher Str. 30, 50735 Köln	p:0221/2870199	FÜ/KI
Frank Schweinheim	Amselstr. 1, 51149 Köln outdoortrainer@aol.com	p:02203/912581 f:02203/912582 m:0178/6395293	Trainer C
Kirsten Spiekermann	Sülzburgstr. 213, 50937 Köln	p:0221/427630 m:0172/9672293	FÜ/Bst
Claudia Spoden	Theod.-Lövenich-Str. 6, 50226 Frechen	p:02234/272420 d:0221/93640720	FÜ/KS
Christine Sprenger	Kampstr. 49, 50354 Hürth	p:02233/75447	
Frank Stähler	Aduchtstr. 4, 50668 Köln	p:0221/7202255 m:0172/6810369 d:02242/889937	
Kerstin Stolzenberg	Berrenrather Str. 131, 50937 Köln Meetkiki@aol.com	p:0221/4758394 d:0221/148-31268	
Elisabeth Stöppler	Nibelungenstr. 27a, 50354 Hürth	p:02233/75916	
Michael Strunk	Dr.-Schultz-Str. 45, 50226 Frechen mikel.strunk@t-online.de	p:02234/278586 d:0221/480-22762 m:0179/5176924	FÜ/Bst FÜ/St
Tim Trögeler	Joseph-Teusch-Str. 7, 50935 Köln doppel.t@gmx.de	p:0221/438848	
Rainer Weitz	Zingelweg 1, 61184 Okarben	p/f:06039/931905 m:0172/9743063	FÜ/KS
Christoph Wiese	Borgo Cuccuruc 4, 10060 Villar Pellice (To), Italien, ChristoferoWiese@aol.com	p:0039/121/930133 m:0160/7414572	DAV/WI
Dorothee Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln	p:0221/7122201	
Ingo Winkelmann	August-von-Willich Str. 157, 50827 Köln winkelmann@netcologne.de	p:0221/7122201 d:0221/9017248 fd:0221/9018260	FÜ/Ht
Markus Zöll	Dorfstr. 16, 53343 Wachtberg markus@climbing.de	p:0228/5388500 m:0173/5456222	

DAV/WI	DAV-Wanderleiter	FÜ	Fachübungsleiter	FÜ/Bst	FÜ Bergsteigen	p:	Telefon privat
FÜ/Ht	FÜ Hochtouren	FÜ/KS	FÜ Klettersport	FÜ/KI	FÜ Klettern	d:	Telefon dienstlich
FÜ/Sk	FÜ Sportklettern	FÜ/SA	FÜ Ski Alpin	Sb	Seniorenbergsteigen	f:	Telefax privat
FÜ/St	FÜ Skitouren	TrC	Trainer C Sport-/Wettkampfklettern			fd:	Telefax dienstlich
						m:	Mobiltelefon

- | | | | |
|------------|--|------------|--|
| 27.10.02 | Naturkundliche Vennwanderung
Anm. wegen C-Zonen-Erlaubnis bis 24.10. erf.; TL:
Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020 | 14.07.02 | Rund um Wermelskirchen
5,5 Std., ca. 22 km, RSV, SE. TP: 8:45 Uhr Köln
Busbahnhof, Abfahrt 9:00 Uhr. WF: Peter Daniel Tel.
0214-46695 |
| 01.11.02 | Wanderung an der Hohen Acht
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt
0221 9841020 | 21.07.02 | Über vier Flüsse
Von der Agger zur Kürtener Sülz, 5 Std., ca. 20 km,
RSV, SE. TP: 7:50 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt 8:24 Uhr.
WF: Elisabeth Kunzendorf Tel. 02268-3670 |
| 03.11.02 | Über den Meinweg an der holländischen Grenze
Info u. Anm. bei Lutz Frommhold 0221 5905407 | 28.07.02 | Wandern im Erftkreis
Teil 6: Ville-Seen-Platte, 5,5 Std., ca. 22 km, RSV,
SE. TP: 8:00 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt 8:30 Uhr. WF:
Mirko Musler Tel. 02271-52109 |
| 08.11.02 | Natur und Kultur Siziliens
Vortrag in der Geschäftsstelle 19:00 Uhr. Wolfgang
Lingscheidt 0221 9841020 | 04.08.02 | Kreuz und Quer durch den Hürtgenwald
ca. 16 km, 4 Std., RSV, SE. TP: 9:30 Uhr Köln-Hbf.,
Abf.: 9:45 Uhr. WF: Ernst Kissel Tel. 0221-137964 |
| 09.11.02 | Wanderung am Rittersturz
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt
0221 9841020 | 11.08.02 | Wandern im Erftkreis
Teil 5: Ville-Rücken und Otto-Maigler-See, ca. 22 km,
5,5 Std., RSV, SE. TP: 8:15 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:45
Uhr, WF: Mirko Musler Tel. 02271-52109 |
| 10.11.02 | Wanderung in der Delling
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Heinz und Irma Wahl
0221 728783 | 11.08.02 | Wanderwoche Kölner Haus
12.-16.08.02 Hüttentour: Kölner Haus,
Hexenseehütte, Alprida, Heidelberger Hütte. Wer
kein Interesse an der Hüttentour hat, kann am
17.08.02 anreisen und wird am Bahnhof Landeck
abgeholt. WF: Peter Daniel Tel. 0214-46695 |
| 15.11.02 | Kulturspaziergang im Kölner Norden
Anm. wegen SE bei Wolfgang Lingscheidt 0221
9841020 | - 24.08.02 | Von Cochem zum Kloster Martental
ca. 25 km, 6,5 Std., RSV, SE. TP: 7:15 Uhr Parkplatz
hinter Zentralbibliothek (Peterstr./Leonhart-Tietzstr.),
Abf.: 7:30 Uhr. Anmeldung Fr + Sa 20:00-22:00 Uhr.
WF: Ralf Pohl Tel. 0221-314101 |
| 16.11.02 | Wanderung um Nideggen
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt
0221 9841020 | 25.08.02 | Von Brohl bis Niedermendig
ca. 22 km, 5,5 Std., RSV, SE Vulkanbrauerei.
TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:12 Uhr. WF: Hildegard
Scheferhoff Tel. 0221-625572 |
| 24.11.02 | Wanderung von Dormagen nach Knechtsteden
Info und Anm. bei Lutz Frommhold 0221 5905407 | 18.08.02 | Über Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke
Wanderung im Eschbachtal, ca. 14 km, 4 Std., RSV,
SE. TP: 10:00 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 10:22 Uhr, WF:
Ernst Kissel Tel. 0221-137964 |
| 01.12.02 | Gemütliche Talwanderung im Urfttal
Blankenheim/Wald-Nettersheim-Urft, Einkehr. Anm.
bei Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020 | 01.09.02 | Rund um den Rolandsbogen
ca. 20 km, 5 Std., RSV, SE. TP: 9:40 Köln-Hbf.,
Abf.: 10:12 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer Tel. 0221-
744595 |
| 06.12.02 | Tourengruppen-Vortrag
Geschäftsstelle 19:00 Uhr, NN | 08.09.02 | Dahlem-Kylltal-Schmidtheim
Besichtigung der Einstützenkirchen in Kronenburg
und Bausem. Ca. 20 km, 5,5 Std., RSV, SE. TP: 7:45
Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:16 Uhr, WF: Hans Peintinger
Tel. 0214-44497 |
| 08.12.02 | Wanderung im Königsforst zur Weihnachtsfeier
Anm. bis 01.12. erf. bei Wolfgang Lingscheidt 0221
9841020 | 21.09.02 | Panorama-Wanderungen und das Meer
Kvarner Bucht und Bergmassiv Ucka. Infos bei WF
Mirko Musler Tel. 02271-52109 |
| 14.12.02 | Spaziergang über den Krippenweg
TP: 14:00 Uhr Kreissparkasse Neumarkt. TL:
Wolfgang Lingscheidt 0221 9841020 | - 06.10.02 | Von Eitdorf nach Hennef
ca. 18 km, 4,5 Std., RSV, SE. TP: 9:05 Uhr Köln-
Hbf., Abf.: 9:25 Uhr. WF: Peter Daniel Tel. 0214-
46695 |
| 15.12.02 | Wanderung im Ahrtal
Anm. wegen PKW-Anfahrt bei Wolfgang Lingscheidt
0221 9841020 | 22.09.02 | Wermelskirchen-Eifgenbachquellgebiet-Kürten
ca. 20 km, 5 Std., RSV, SE. TP: 8:30 Uhr Köln-Hbf.,
Abf.: 9:00 Uhr. WF: Elisabeth Kunzendorf Tel. 02268-
3670 |
| 03.01.03 | Wanderreise zum Kilimanjaro
Info und Anm. bei Wolfgang Lingscheidt 0221
9841020 | 29.09.02 | Von Blankenheim nach Bad Münstereifel
ca. 28 km, 7 Std., RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf.,
Abf.: 8:16 Uhr. WF: Ralf Pohl Tel. 0221-314101 |
| - 24.01.03 | | 03.10.02 | Rund um Ahlendorf
ca. 20 km, 5 Std., RSV, SE. TP: 8:50 Uhr Köln-Hbf.,
Abfahrt: 9:20 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer Tel. 0221-
744595 |
| | | 06.10.02 | |



WANDERGRUPPE

Leitung: Ralf Pohl

- | | |
|------------|---|
| 07.07.02 | Durch den steilsten Weinberg Deutschlands
5 Std., ca. 20 km, Achtung: Klettersteigpassagen!
Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich!
RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Parkplatz hinter der
Zentralbibliothek (Peterstr./ Leonhardt-Tietz Str.),
Abf. 8:00 Uhr, Anm. wegen Pkw-Mitfahrt Fr.+Sa. 20-
22 Uhr bei Ralf Pohl Tel. 0221-314101 |
| 13.07.02 | Wanderwoche auf dem Kölner Haus |
| - 20.07.02 | Info bei WF Hildegard Scheferhoff, Tel. 0221-625572 |

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.
Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZwE = Zwischeneinkehr

- 13.10.02 **Von Walporzheim bis Sinzig**
ca. 22 km, 5,5 Std., RSV, SE beim Ännchen. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:12 Uhr. WF: Hildegard Scheferhoff Tel. 0221-625572
- 13.10.02 **„Sieben auf einen Streich“**
Auf Gipfeltour im Siebengebirge, ca. 18 km 6 Std., 800 hm, RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:05 Uhr, WF: Walter Leonhardt Tel. 02241-804019
- 20.10.02 **Durch das Wurmtal**
von Geilenkirchen nach Heinsberg. ca. 20 km, 5,5 Std., RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abfahrt: 8:17 Uhr, WF: Hans Peintinger Tel. 0214-44497
- 27.10.02 **Von Engelskirchen über den Hölzer Kopf**
ca. 14 km, 4 Std., RSV, SE, TP: 10:05 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 10:24 Uhr. WF: Ernst Kissel Tel. 0221-137964
- 27.10.02 **Offene Höfe in Gelsdorf**
Besichtigung der Höfe und Kleinbetriebe, Gelegenheit zum Essen und Trinken. ca. 18 km, 4,5 Std. RSV, TP: 9:00 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 9:20 Uhr. WF: Peter Daniel Tel. 0214-46695
- 03.11.02 **Von Satzvey nach Iversheim**
ca. 20 km, 5 Std., RSV, SE. TP: 9:15 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 9:47 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer Tel. 0221-744595
- 10.11.02 **Von Overath zum Bergbaumuseum in Bensberg**
ca. 18 km, 4,5 Std., RSV, SE. TP: 8:00 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:24 Uhr. WF: Elisabeth Kundendorf Tel. 02268-3670
- 17.11.02 **Von Linz bis Königswinter**
ca. 20 km, 4,5 Std., RSV, SE. TP: 8:45 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 9:05 Uhr. WF: Hildegard Scheferhoff Tel. 0221-625572
- 24.11.02 **Streifzug durch die Wahner Heide**
Lohmarer und Kaldauer Wald. ca. 22 km, 5,5 Std., RSV, SE. TP: 8:30 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 9:05 Uhr. WF: Walter Leonhardt Tel. 02241-804019
- 01.12.02 **Adventswanderungen in Blens (Weihnachtsfeier)**
Wanderung 1: ca. 20 km, 5 Std. RSV. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf. Abf.: 8:17 Uhr. WF Ralf Pohl Tel. 0221-314101
Wanderung 2: ca. 12 km, 3 Std. RSV. TP: 8:45 Uhr Köln-Hbf. Abf.: 9:17 Uhr. WF: Hildegard Scheferhoff Tel. 0221-625572
- 08.12.02 **Wege der Jakobspilger im Rheinland Teil 2**
Von Wermelskirchen nach Odenthal, ca. 20 km, 5 Std., RSV, SE. TP: 8:30 Uhr Köln-Hbf., Breslauer Platz, Abf.: 9:00 Uhr Bus 260. WF: Ralf Pohl Tel. 0221-314101

- 15.12.02 **Wandern im Erftkreis**
Teil 7: Ville - Seen - Platte 2, ca. 22 km, 5,5 Std., RSV, SE. TP: 7:45 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 8:16 Uhr, WF: Mirko Musler Tel. 02271-52109
- 21.12.02 **Weihnachten und Sylvester mal anders**
- 03.01.03 Wanderungen und Spaziergänge in und um Opatia-Icici/Kroatien. Weitere Infos beim Wanderführer Mirko Musler Tel. 02271-52109
- 25.12.02 **Wanderung zur Heilquelle Herchen**
ca. 16 km 4 Std. RSV, SE. TP: 10:00 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 10:25 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer Tel. 0221-744595
- 31.12.02 **Sylvestertour im Siebengebirge**
ca. 16 km, 4,5 Std., RSV, SE. TP: 8:35 Uhr Köln-Hbf., Abf.: 9:05 Uhr. WF: Rolf-Dieter Weyer Tel. 0221-744595



Vorschau auf das Jahr 2003

- 06.07.03 **Wanderwoche auf dem Kölner Haus**
- 13.07.03 Meldeschluss: Ende April 2003, WF: Hildegard Scheferhoff Tel. 0221-625572
- Juli 2003 **Bergwanderwoche Lechtaler Alpen**
Tagestouren in und um die Madau. Nähere Infos im nächsten Heft! WF: Ralf Pohl Tel. 0221-314101

Die Teilnahme an den Wanderungen erfolgt auf eigene Gefahr! Der Deutsche Alpenverein und die Wanderführer übernehmen keine Haftung bei etwaigen Unfällen, Sachschäden jeder Art, Verlusten und Verspätungen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an unseren Wanderungen werden dringend gebeten, immer Getränke und Verpflegung mitzunehmen. Tragen Sie bitte wegen der Unfallgefahr bei unseren Wanderungen stets hohe Wanderschuhe und keine Turnschuhe oder Sandalen! Anmeldungen zu den Mehrtageswanderungen und den Wanderwochen nur beim Wanderführer! Wanderinnen und Wanderer ohne PKW entrichten einen Unkostenbeitrag an den Fahrer. Wer sich von der Wandergruppe entfernen will, muss den Wanderführer hiervon in Kenntnis setzen!

www.dav-koeln.de
www.jdav-koeln.de
www.alpinweb.de
www.alpintipp.de
www.alpinmarkt.de
www.alpinforum.de
www.klettergarten-nordeifel.de
ALPINEWS

dort finden Sie immer die aktuellen Termine, Kursbelegungen und Informationen alles über unsere Jugend und was dort so ab geht
Suchmaschine – speziell für Websites, die für Alpinisten interessant sind
Tourendatenbank – ideal für die Tourenplanung
Kleinanzeigenmarkt für alpine Ausrüstung und Tourenangebote
Diskussionsforum für Alpinisten – zu allen Fragen rund ums Bergsteigen
Informationen und Berichte zum Klettergarten im Rurtal
monatlicher Newsletter unserer Sektion – immer das Neueste vom DAV

Hinweis:

Die Teilnahme von Gästen ist erwünscht. Es wird eine Gebühr von 3,- € pro Tag erhoben.

Bei Hochgebirgswanderungen und Kletterfahrten ist die Teilnahme von Gästen, die nicht Mitglied im DAV sind, nicht möglich, da kein Versicherungsschutz für diesen Personenkreis besteht. Gäste können bis zu viermal an Wanderungen teilnehmen. Dadurch soll ihnen die Entscheidung für die Mitgliedschaft im Alpenverein erleichtert werden.

Abkürzungen: Anm. = Anmeldung, Anz. = Anzahlung, erf. = erforderlich, Köln-Hbf = Köln-Hauptbahnhof, KVB = Kölner Verkehrsbetriebe, ÖPNV = Öffentlicher Personennahverkehr, RSV = Rucksackverpflegung, SE = Schlusseinkehr, TL = Tourenleiter(in), TP = Treffpunkt, WF = Wanderführer, ZwE = Zwischeneinkehr

Ältestenrat

Günter Otten
Vorsitzender
Am Urnenfeld 1
51467 Bergisch-Gladb.
Telefon 02202/78319

Irene Becker
Mielenforster Heide 28
51069 Köln
Telefon: 0221/686726

Walter Brehm
Fridolinstr. 39
50823 Köln
Telefon: 0221/553339

Hildegard Cieslewicz
Myliusstr. 11
50823 Köln
Telefon: 0221/511284

Manfred Stein
Richerzhagen 60
51515 Kürten
Telefon: 02268/7311
M0EStein@gmx.de



Ehrenmitglieder

Herbert Clemens
Kölnstr. 74
50321 Brühl
Telefon: 02232/27203

Dr. Karl-Heinz Dries
Romain-Rolland-Str. 10
51109 Köln
Telefon: 0221/892211

Hubert Partting
Gernotstr. 9
50354 Hürth
Telefon: 02233/74873

Manfred Stein
Richerzhagen 60
51515 Kürten
Telefon: 02268/7311
M0EStein@gmx.de



ANMELDUNG zu Veranstaltungen der Gruppen (nicht für Jugendveranstaltungen und Ausbildungskurse)

Datum: _____

Adresse des Leiters/Leiterin der DAV-Veranstaltung

Name	Vorname	
Strasse/Nr.	PLZ/Ort	
Tele/Fax privat (mit Vorwahl)	Telefon tagsüber	
Geburtsjahr	DAV-Mitgliedsnummer	eMail-Adresse

Titel der Veranstaltung:

Vom _____ bis _____

Die Anzahlung von DM _____ habe ich am _____ auf Konto Nr. _____
der Bank überwiesen. BLZ _____ Kontoinhaber _____

Mir ist bekannt, dass die Anmeldung erst nach Eingang der Anzahlung berücksichtigt wird und dass bei einer Stornierung bereits eingegangene Verpflichtungen, wie z.B. für Übernachtungsquartiere plus einer Bearbeitungsgebühr einbehalten werden. Die Leitung der Veranstaltung erfolgt ehrenamtlich. Es besteht kein Anspruch auf die Durchführung, wenn Witterungs- oder sonstige Einflüsse die Realisierung verhindern.

Haftungsbegrenzungserklärung

Bergsteigen ist eine Gefahrensportart. Jeder Teilnehmer einer Tour ist sich der vorhandenen Risiken bewusst. Ich erkenne deshalb an, dass der verantwortliche Tourenleiter und die Sektion Rheinland-Köln von einer Haftung freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft des DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Ausgenommen ist eine Haftung für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.

Datum, Unterschrift

Vorstand und Beisitzer

1. Vorsitzender

Heinz Arling
Schlehenweg 33
51491 Overrath
Tel. und Fax: 02206/1501
arlingort@12move.de

2. Vorsitzender

Hannes Arnold
Alte Bonnstr. 8, 50321 Brühl
Tel. priv.: 02232 309084
mobil: 0179 5225242
Tel. Büro: 0211/884-2485
Fax Büro: 0211/884-3031
Fax priv.: 02232/32510
johannes.arnold@landtag.nrw.de

3. Vorsitzender

Kalle Kubatschka
Boulinger Str. 50, 53909 Zülpich
mobil: 0172/9678943
kalle@kubatschka.com

Schatzmeister

Bernd Koch
Baadenberger Str. 158
50825 Köln
Telefon: 0221/5501142
Fax: 0221/5501789
bkoch@stift-koblenz.de

Beisitzer

Christoph Czogalla
Kardinal-von-Galen-Str. 2-4
50354 Hürth-Hermülheim
Telefon: 02233/707310
mobil: 0177/3116830

Schriftführer

Ernst Schönenberg
Bernhard-Letterhaus-Str. 40
50670 Köln
Tel. und Fax: 0221/7392777

Beisitzerin

Gisela Becher
siehe Bücherei

Referent für Ausbildung

Hannes Arnold
siehe 2. Vorsitzender

Beisitzer

Oliver Fuchs
Sperberweg 65, 50997 Köln
Telefon: 02233/280643
alpinolli@compuserve.de

Referent für Gruppen

Hans Schaffgans
Schallmauerweg 67
50354 Hürth
Tel. priv.: 02233/32673
Fax priv.: 02233/375699
HansSchaffgans@web.de

Beisitzer

Stephan Mohrs
Krieler Str. 101, 50953 Köln
Telefon: 0221/439406
stephan.mohrs@surfeu.de

Alpinistengruppe

Jürgen May
Oberländer Wall 26, 50678 Köln
Telefon: 0221/383966

Familiengruppe

Burkhard Frielingsdorf
Steinbrecher Weg 22
51427 Bergisch Gladbach
Telefon: 02204/21171
fri@karrena.de

Klettergruppe

Jürgen Heinen
Rohrbergstraße 7
53797 Lohmar
Telefon: 02206/9199745
klettergruppe@dav-koeln.de

Bergsportfreunde Eifel

André Hauschke
Franz-Sester-Str. 42
53879 Euskirchen
Telefon: 02251/72837
info@outdoor-hauschke.de

Skitourengruppe

Boris Klinnert
Weissenburgstraße 63
50670 Köln
Telefon: 0221/9726824
Fax: 0221/9726825
klinnert@t-online.de

Sportgruppe

Wolfgang Kleine-Frölke
Zülpicher Str. 366, 50935 Köln
Telefon/Fax: 0221/4301592

Tourengruppe

Wolfgang Lingscheidt
Lehmbacher Weg 118
51109 Köln
Telefon: 0221/9841020
Fax: 0221/9841022
nc-lingscwo@netcologne.de

Wandergruppe

Ralf Pohl
Ohmstraße 26-28, 50677 Köln
Tel./Fax: 0221/314101
mobil: 0177/4951504
nc-theiscl@netcologne.de

Wettkampfrainings- gemeinschaft

Frank Schweinheim
Amselstr. 1, 51149 Köln
Telefon: 02203/912581
outdoortrainer@aol.com

Referentin für Hütten, Bau und Wege

Christiane Lube-Dax
Rondorfer Straße 40
50354 Hürth
Telefon: 02233/966077
Fax: 02233/966078
dax@angel.de

Beisitzer

Hans-Dieter Eisert
Rösrather Str. 78
53797 Lohmar
Telefon: 02205/1318
eisert.familie@t-online.de

Kölner Haus

NN

Neue Hexenseehütte

Hans-Dieter Eisert s.o.

Eifelheim

Heinz Moritz
Hauptstraße 163
53332 Bornheim
Tel. u. Fax: 02227/924570
moritz.heinz@t-online.de

Wege

Michael Stein
Wolferskaulwinkel 19
52078 Aachen
Telefon: 02415/62784

Referentin für Jugend

Jeannine Nettekoven
Filzengraben 16, 50676 Köln
Telefon: 0221/218878
jeannine@jdav-koeln.de

Beisitzer

Uwe Hohage
Hauptstr. 163, 53332 Bornheim
Telefon 0173/2519969

Referent für Natur- und Umweltschutz

Andreas Hellriegel
Porsche-Str. 3, 41462 Neuß
Telefon: 02131/58468

Beisitzer

Heinz Arling
siehe 1. Vorsitzender

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Karin Spiegel
Homburger Str. 12, 50969 Köln
Tel. u. Fax: 0221/369356
karin_spiegel@web.de

Beisitzer

NN

Archiv

Reinhold Kruse
Schillstraße 7, 50733 Köln
Telefon: 0221/763148
Fax: 0221/9764294
ReinholdKruse@t-online.de

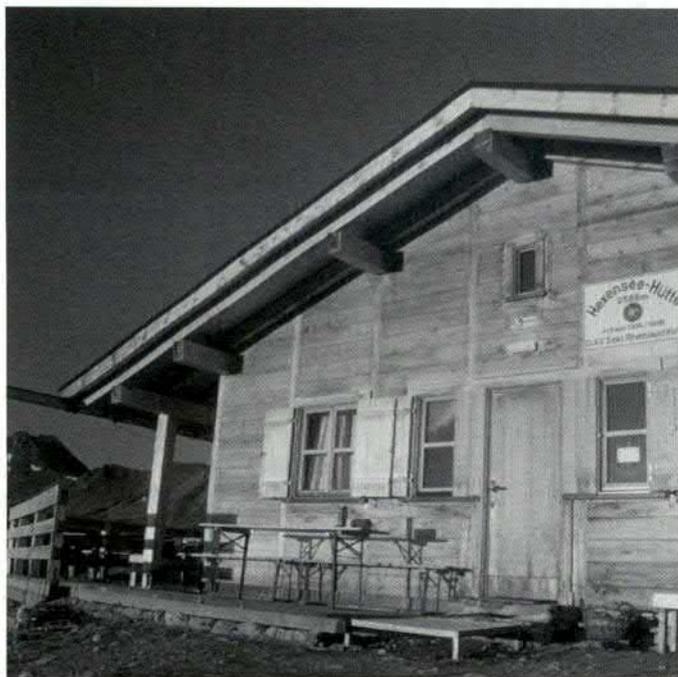
Bücherei

Gisela Becher
Mönningstr. 56, 50737 Köln
Telefon: 0221/5992397
Fax: 0221/5995225

Vorträge

Andreas Borchert
Heinrich-Claes-Str. 37
51373 Leverkusen
Telefon: 0214/6026880
andreas.borchert@nli-usa.com

Nächtigungspreise HEXENSEEHÜTTE Sommer 2002



	Lager Euro	Lager * Euro
Erwachsene (Mitglieder)	7,50	22,00
Erwachsene (N.-mitglieder)	15,00	29,50
Jugend, 15 – 25 J. (Mitglieder)	3,50	17,00
Jugend, 15 – 25 J. (N.-mitglieder)	15,00	29,50

* inkl. Frühstück, Gebühren, Abendessen, 1 l Teewasser



Nächtigungspreise Eifelheim Blens

	Zimmer Euro	Lager Euro	Tagesgebühr Euro
Mitglied Erwachsene	4,00	3,00	1,00
Mitglied Kinder 7 bis 9 Jahre	2,50	2,00	0,50
Mitglied Jugend 10 bis 25 Jahre	2,50	2,00	0,50
Nichtmitglied Erw.	8,00	6,00	2,00
Nichtmitglied bis 18 J.	5,00	4,00	1,00
Kinder bis 6 Jahren	kostenlos		
Heizung/Tag	1,00		
Duschen/Tag	0,50		

Heinz Moritz · Christiane Lube-Dax

Hausmeisterwechsel im Eifelheim

Aufwiedersehen Ehepaar Franke!

Ende Januar 2002 hat das Hausmeisterehepaar Maria und Udo Franke aus Altersgründen die Arbeit abgegeben. Sie können auf mehr als drei Jahrzehnte erfolgreiche Tätigkeit zurückblicken. Bei einem kleinen Verabschiedungstermin bei Frankes in Zülpich (Foto links) im Februar haben wir (Heinz Moritz, Kalle Kubatschka und ich) viele kleine Anekdotchen erzählt bekommen. Frankes haben die verschiedensten Menschen im Haus begrüßen können und viel Freud, Leid, Schönes aber auch Unangenehmes erleben können oder müssen. Nun genießen sie ihren verspäteten „Ruhestand“ bei ihren Kindern.

Herzlich Willkommen Ehepaar Waider!

Das Ehepaar Waider übernimmt nun die Hausmeister-tätigkeiten. Wir freuen uns sehr, dass sie sich engagieren. Georg Waider kennt schon lange das Haus, da er bereits seit einigen Jahren die Gartenpflege und den Winterdienst erledigt sowie vertretungsweise auch schon Hausmeistertätigkeiten ausgeübt hat. Beim Ehepaar Waider erhalten die Nutzer die Schlüssel, Tipps und Erklärungen, natürlich am besten nach telefonischer Verabredung. Waiders wohnen direkt gegenüber unseres Eifelheims und haben die Telefonnummer 02446 – 3903. Die Buchungsanfragen ab 5 Personen laufen nach wie vor über Heinz Moritz, Anschrift, Telefonnummer usw. siehe grüne Seiten.

Christiane Lube-Dax

Gebrauchtmarkt für alpine Berg- und Skiausrüstung

auf dem 1. Kölner Alpin-Tag am 29. November 2002

Wir laden alle DAV-Mitglieder und Bergfreunde herzlich ein, sich an unserem Gebrauchtmarkt aktiv zu beteiligen. Falls Sie noch gut erhaltene Berg- und Skiausrüstung haben, die Sie nicht mehr benötigen,

haben Sie jetzt die Möglichkeit diese auf unserem Gebrauchtmarkt zu verkaufen. Wir möchten besonders Familien mit Kindern ansprechen, da hier zwangsweise ein erhöhter Bedarf an Bergsportartikeln besteht.

Für Sie entstehen keine großen Mühen, denn die Mitarbeiter der Sektion Köln werden Ihre Ausrüstung an einem großen Stand kommissarisch verkaufen.



Einladung zum 1. Kölner Alpin-Tag am 29. November 2002

Beginn: 17:00 Uhr · Ort: Städt. Kollegschule · Niehler Kirchweg 118 (Nähe Neusser Str.) Köln-Nippes

- Outdoorbörse mit Fachgeschäften aus Köln, Frechen, Bonn und Euskirchen
- Riesentombola mit attraktiven Preisen (u.a. Zelte, Rucksäcke, Schlafsäcke)
- Gebrauchtmarkt für alpine Berg- und Skiausrüstung (auch für Kinder)
- Infostand DAV Sektion Rheinland-Köln e.V.
- Essen und Getränke

· 17:30 Uhr Autogrammstunde mit Extrembergsteiger Robert Jasper

· 20:00 Uhr Diavortrag mit Robert Jasper:
„Zu den schwierigsten Bergen der Welt“

Eintritt für die Diaveranstaltung:

€ 3,- Jugendliche · € 6,- DAV-Mitglieder · € 8,- Nichtmitglieder
(inkl. 1 Freilos für Tombola)

Kartenvorverkauf: für DAV-Mitglieder ab sofort in der Geschäftsstelle Sektion Rhld.-Köln, ab 1.10.02 bei allen beteiligten Fachgeschäften.

Der Eintritt zur Outdoorbörse ist frei.

Wir wünschen unseren Mitgliedern und Besuchern viel Spaß und gute Unterhaltung!

Weitere Infos unter Tel: 0221-2 40 67 54 · www.dav-koeln.de
DAV Sektion Rheinland-Köln e.V. · Clemensstr. 5 · 50676 Köln



Hohenstauenring 47-51
50674 Köln
Tel. 0221-211550



Bergsteiger



Siegburger Str. 227
50679 Köln-Deutz
Tel. 0221-8800354



Hohenstauenring 8
50674 Köln
Tel. 0221-215199

OUTSTORE



E.-H.-Geist-Str. 6-16
50226 Frechen
Tel. 02234-274480



Vorgebirgsstr. 86
50389 Wesseling
Tel. 02236-890562

Vom 5. bis zum 22.11.2002 geben Sie Ihre Ausrüstung in unserer Geschäftsstelle mit kompletter Anschrift, Bankverbindung, Wunschpreis und Mindestpreis ab. Der Verkaufserlös wird Ihnen unter Abzug von 10% Kommission überwiesen. Nicht verkaufte Ware wird in unserer Geschäftsstelle zwischengelagert und kann dort abgeholt werden. Besucher der Veranstaltung, die Gebrauchtware angeboten haben, können gegen Vorlage ihres Ausweises nach Veranstaltungsende den Erlös ihrer verkauften Artikel in bar empfangen bzw. nicht verkaufte Artikel direkt wieder mitnehmen.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung aller DAV-Mitglieder, auch im Interesse der Käufer, denn leider können sich nicht alle Bergfreunde eine neue Bergausrüstung leisten. Damit dieser alpine Gebrauchtmarkt ein Erfolg wird, bitten wir Sie, sich aktiv zu beteiligen. Nur mit Ihrer Mithilfe können wir einen schönen, großen Verkaufsstand präsentieren.

Wir möchten schon jetzt allen Beteiligten recht herzlich danken und wünschen den Besuchern unseres 1. Kölner Alpin-Tages einen schönen und interessanten Abend.

Andreas Borchert

Robert Jasper

Portrait eines Extrembergsteigers

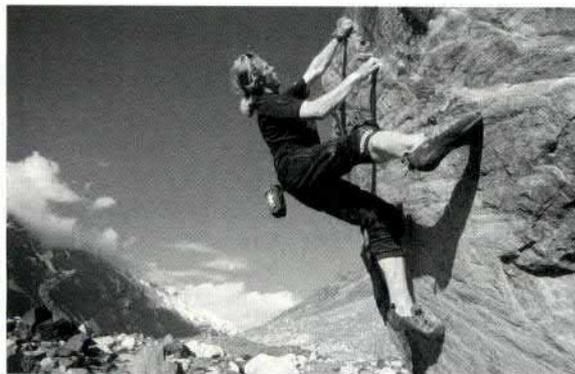
Angefangen hat alles noch ganz beschaulich, im Schlüchtal im Schwarzwald. Mit 12 Jahren startete Robert gemeinsam mit seinem Vater zu Klettertouren im heimatlichen Tal. Mit 16 hatte er schon viele klassische Gipfel bezwungen und versuchte sich bereits in diesem jungen Alter an der Eiger Nordwand – und scheiterte. Er ließ sich aber nicht entmutigen und kurz darauf klappte es im 2. Versuch. Inzwischen hat er sie unzählige Male begangen, auch die schwierigste Rotpunkt-Durchsteigung im zehnten Schwierigkeitsgrad.

Nach seinem ersten Erfolg am Eiger wurden die Touren immer schwieriger und anspruchsvoller und nur wenige Alpinisten trauten sich, ihn zu begleiten. So wurde er unfreiwillig zum Alleingänger. Unzählige Solo- und Erstbegehungen an allen großen Wänden der Alpen (u.a. Matterhorn-Nordwand, Grand Jorasses-Nordwand, Mont Blanc-Nordwand) folgten, und zwischendurch gab es auch immer wieder Sportklettereien bis zum 10. Schwierigkeitsgrad. Auf der Suche nach immer neuen Herausforderungen kam Robert dann irgendwann zum Eisklettern. Eigentlich nur als Training gedacht, fand er dabei seine wahre Leidenschaft. An gefrorenen Wasserfällen im Winter bei Minustemperaturen zu klettern, ist nicht jedermanns Sache, da die Sturz- und Verletzungsgefahr durch brechende Eissäulen immer gegeben ist.

Inzwischen zählt er wohl zu Recht zu den besten und bekanntesten Eiskletterern der Welt, hat er doch auch die schwierigsten Mixedrouten der Welt (Flying Circus und Tomahawk) im Schwierigkeitsgrad M10 bis M11- als Erster durchstiegen.



Zwischendurch zieht es ihn aber auch immer wieder in fremde Länder – unter anderem ins Himalayagebiet, nach Patagonien oder nach Norwegen. Die Inselgruppe der Lofoten in Norwegen war dabei ein ungewöhnliches Ziel für Flitterwochen. Wer bringt schon diese Zeit am Ende der Welt, um die härtesten Big-Wall-Touren Skandinaviens zu klettern? Mit seiner Kletterpartnerin und Frau Daniela schaffte er hier eine Erstbegehung am Vagakallen, einer 1000 Meter-Wand im 8. u. 9. Grad/A3. Weitere Abenteuer waren Touren zum Mt. Mc Kinley (6.194 m) in Alaska, wobei er den kältesten Berg der Welt (ca. -50°C) in 4 Tagen zwei Mal über verschiedene Routen bestieg. Im sturmumtosten Patagonien führte es Robert zum Cerro Torre (3.128 m). Hier gelang ihm die schnellste Besteigung vom Basislager auf den Gipfel in nur 16 Stunden. Die bizarre Granitnadel zählt zu den schwierigsten Bergen der Welt. Einmal vor Ort, legte er im Alleingang noch die Erst-



begehung des „Cerro Adela Sur“ über die gefährliche Ostwand vor. Im Himalaya ging es mit der DAV-Leistungsexpedition zum Nuptse East 1 (7.804 m). Die Wände der Lotse-Nuptse Mauer im Mt. Everest-Gebiet zählen zu den höchsten und schwierigsten im Himalaya. Nach 4 Wochen Kletterei im Eis bis 90° und Fels VII/A3 erreichten die Expeditionsteilnehmer den Dia-

mond Tower. Das Ziel lag greifbar vor Augen, doch musste der Versuch der Erstbesteigung aufgrund von Windgeschwindigkeiten von bis zu 200 Std./km abgebrochen werden.

Solche Niederlagen schmerzen Robert sehr, doch er wird immer wieder neue Herausforderungen suchen, getreu dem Motto: Lieber an einem 7000er eine Route im oberen 7. Grad als auf dem Normalweg auf einen 8000er!

Der 34jährige Schwarzwälder machte Bergsteigen zum Beruf. Er ist ausgebildeter Berg- und Skiführer, aber seine Expeditionen lassen ihm momentan keine Zeit hierfür. Zurzeit verwirklicht er sich seinen Traum vom Bergsteigen, auch wenn er sehr extrem ist. Nach seiner Alpinistenkarriere möchte er wieder als Bergführer ein ganz normales Leben führen, es muß ja nicht immer „soo“ extrem sein!

Am 29.11.2002 ist Robert Jasper unser Gast auf dem 1. Kölner Alpin-Tag mit seinem Vortrag „Zu den schwierigsten Bergen der Welt“ (20:00 Uhr), Autogrammstunde ist ab 17:30 Uhr. Der Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle (Tel: 0221-2406754) hat bereits begonnen.

Andreas Borchert



Neueröffnung Outdoor-Store „Blackfoot“ in Köln-Deutz



A. Borchert und R. Nomigkeit beraten am Infostand

Am 09. März 2002 wurden die neuen Geschäftsräume in der Siegburger Str. 227 mit einer großen Feier eröffnet. Das neue Ladenlokal im freundlichen Holz-Ambiente auf zwei Etagen ist noch größer und übersichtlicher geworden als schon zuvor. Die Kollektion an Ausrüstung und Zubehör im kompletten Outdoor-Bereich

wurde vergrößert und überschaubarer gestaltet.

Zur Eröffnung gab es ein großes Frühjahrsfest mit einer Tombola und dementsprechend groß war auch der Andrang.

Unsere Sektion war mit einem Infostand vertreten, der die Besucher über unsere Aktivitäten und die Vorteile einer Mitgliedschaft im DAV informierte. Das Interesse war groß und wir konnten bei vielen Interessenten wertvolle Aufklärungsarbeit leisten und wichtige Fragen beantworten. Am Ende der Veranstaltung sah man allseits nur zufriedene Gesichter.

Andreas Borchert

Wenn Kletterer mit Eimern in die Wände steigen...

... dann kann das nur bedeuten, dass es eine neue Kletterhalle gibt!

Am 09.03.02 hat die BronxRock Kletterhalle in Wesseling wiedereröffnet - viel größer und mit noch mehr Möglichkeiten.

Jetzt stehen Kletterwände mit bis zu 16 Metern Höhe, abgetrennte Kinder- und Abenteuerbereiche, ein Restaurant und bald auch ein Hochseilgarten zur Verfügung.

Am 05. Oktober findet in der Kletterhalle BronxRock ein **Wettkampf zur NRW Landesmeisterschaft im Schwierigkeitsklettern** statt. Ausrichter des Wettkampfs ist unsere Sektion zusammen mit der Kletterhalle. Die Idee zu dieser



Mitglieder der Klettergruppe beim Routenbau

Gemeinschaftsveranstaltung hatte André Hauschke von unserer Ortsgruppe Bergsportfreunde Eifel. Nähere Infos zu diesem Wettkampf wird es rechtzeitig über unseren Newsletter ALPINEWS geben.

Kalle Kubatschka



Kalle Kubatschka gratuliert Markus Zöll und Herbert Büttgen zur Neueröffnung

Diavorträge

Der monatliche Treffpunkt für Bergfreunde im Herbst und Winter



Entspannte Gesichter nach einer gelungenen Veranstaltung: (v.l.n.r.) A. Borchert, H. Netzer, J. Arnold und K. Kubatschka

Am 12.04.02 beendeten wir unsere Vortragssaison mit Hajo Netzer und seiner Besteigung des Nanga Parbats. Nachdem unsere Vorträge „Karwendel“ (Februar) und „Dachstein“ (März) schon gut besucht waren, konnten wir an diesem Abend ca. 230 Besucher begrüßen. Es war ein würdiger Abschluss einer sehr erfolgreichen Saison, bei der sich der Zuschauerdurchschnitt zum Vorjahr um 100% verdoppelte. Der Veranstaltungsort – Städt. Kollegschule Nippes – bietet viele Vorteile: Es gibt ausreichend Parkplätze und einen großen Saal mit Foyer. Der Einlass ist schon um 19:00 Uhr, damit man sich vorab bei einem Snack und Getränk unterhalten oder sich über Aktivitäten rund um unsere Sektion informieren kann. Häufig sind auch Prospekte (z.B. von Tourismusverbänden) und Hintergrundinformationen zum Thema des jeweiligen Vortrages ausgelegt. Neuerdings kündigen wir, sofern möglich, kommende Vortragsthemen auch per Video auf einem Fernseh Bildschirm an. Eine kurze Pause in der Mitte des Vortrages lockert auf und wird von allen Besuchern sehr begrüßt. Die gute Qualität unserer Vorträge wissen unsere Besucher immer wieder zu schätzen.

In der kommenden Saison werden wir, aufgrund der positiven Zuschauerresonanz, den Januar als Vortragsmonat hinzunehmen. Die Themenauswahl wird auch zukünftig ausgewogen sein. Es werden Vorträge sowohl über unsere Alpen als auch über Expeditionen in fernen Ländern angeboten.

Für die Herbst- und Wintersaison 2002/03 sind folgende 5 Themen vorgesehen: **Dolomiten - Zu den schwierigsten Bergen der Welt - Gardaseeberge - Peru - Engadin.**

Die genauen Termine und Beschreibungen finden Sie im Veranstaltungsprogramm der grünen Seiten. Ich hoffe, Sie halten mir weiterhin die Treue, denn Ihr Besuch ist der Lohn für meine Arbeit. Vergessen Sie also nicht unseren Auftaktvortrag am 11. Oktober 2002 mit Dieter Freigang und dem Wanderparadies DOLOMITEN in Panoramavision auf einer Leinwandgröße von 8 x 4 m! Alle DAV-Mitglieder, deren Freunde und Bekannte und natürlich auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen zu einem interessanten Abend unter Bergfreunden.

Andreas Borchert

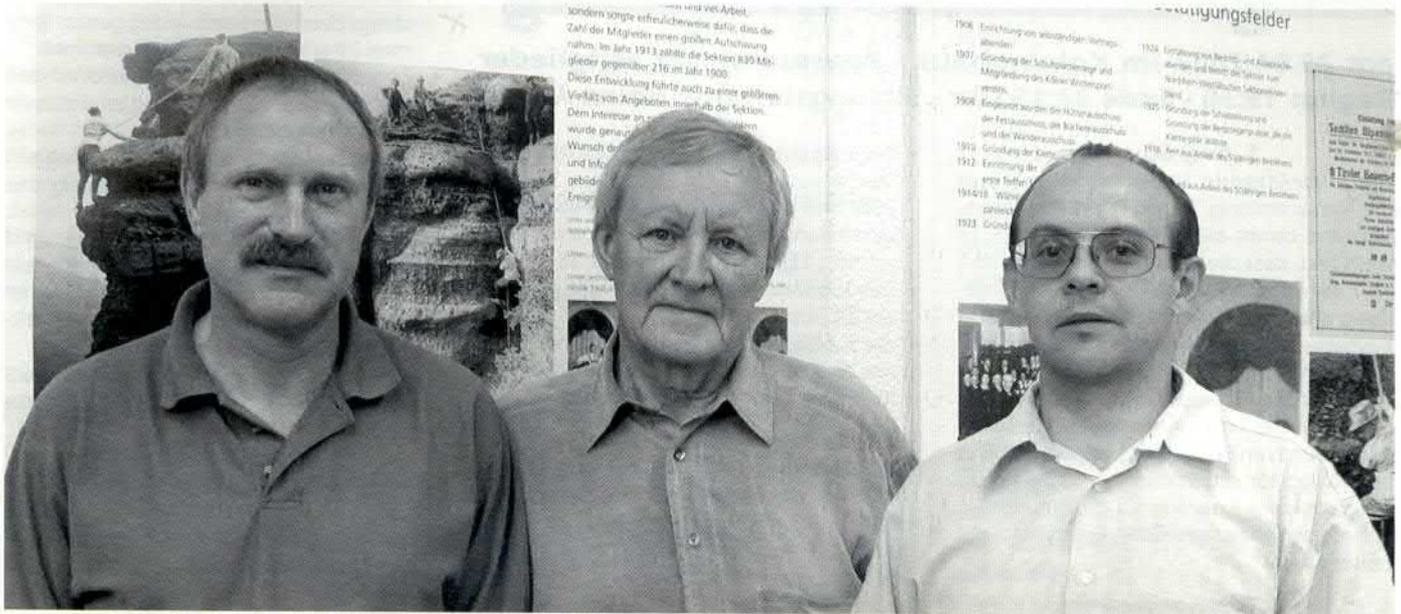
Wer hilft mit?

Um für unsere Diavorträge auch außerhalb unserer Sektion zu werben, müssen wir Plakate verteilen, was in Köln nicht immer so einfach ist. Deshalb bitte ich unsere Mitglieder, mir zu helfen. Wer kennt Möglichkeiten, ein Plakat für unsere Vorträge aufzuhängen? Wer ist Besitzer einer Geschäftes oder arbeitet dort und ist bereit Plakate anzubringen? Wer hat Zugang zum schwarzen Brett seiner Arbeitsstelle? Bitte melden unter Tel. 0214-6026880 oder andreas.borchert@nli-usa.com.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Andreas Borchert



Der Vorstand stellt sich vor



Hannes Arnold
 2. Vorsitzender seit 2000

- amtierte als 3. Vorsitzender 1995 - 2000
- amtiert als Referent für Ausbildung seit 1995
- Mitglied in der Sektion seit 1977

Wohnort: Brühl

Aufgaben im Vorstand:

- Leitung des Referats für Ausbildung
- vorbehaltlich der Zuständigkeiten der anderen Referenten/innen widme ich mich den Belangen der Jugend, der Häuser und Wege.
- Ich sehe mich aber nicht nur als Funktionsträger, sondern arbeite nach wie vor als Fachübungsleiter bei der Ausbildung der Sektionsmitglieder mit.

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Vor etwa 25 Jahren starb unerwartet mein langjähriger Partner für meine bergsteigerischen Ambitionen. Ich war der Meinung, es sei sinnvoll, Mitglied in der Sektion zu werden, um dort neue Freunde für die Berge und das Klettern zu finden. Da man ja immer noch etwas dazulernen kann, war ich als Neumitglied zuerst einmal Teilnehmer an einem Kletterkurs. Und damit nahm die rege Teilnahme am Leben in der Sektion ihren Anfang.

Heinz Arling
 1. Vorsitzender seit 2000

- amtierte als Referent für Naturschutz 1991 - 2000
- amtierte als 2. Vorsitzender 1994 - 2000
- Mitglied in der Sektion seit 1972

Wohnort: Overath

Aufgaben im Vorstand:

- Repräsentation der Sektion und deren Delegation
- Schriftverkehr mit dem DAV (soweit nicht anders geregelt)
- Vorbereitung und Leitung der Vorstandssitzungen
- Kontaktnahme mit den benachbarten Sektionsvorständen, mit dem DAV-Landesverband und dem Hauptverein
- Klettergarten Nordeifel: Naturschutz, Sperrungen

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Hochtouren und Übernachtungen in Berg- hütten verschiedener Länder veranlassten mich zur Mitgliedschaft im DAV.

Kalle Kubatschka
 3. Vorsitzender seit 2000

- amtierte als Referent für Gruppen 1996 - 2000
- Mitglied in der Sektion seit 1995

Wohnort: Zülpich

Aufgaben im Vorstand:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Gruppen
 ferner
- Internet
- Ausbildungskurse

Wie ich zum Alpenverein gekommen bin

Ich bin auf der Oberwalderhütte in der Glocknergruppe 1983 Mitglied im OeAV geworden. Der Hüttenwirt hatte mich auf die Ermäßigung aufmerksam gemacht. Als ich dann direkt Mitglied werden wollte, musste er erst lange nach einem Formular suchen. Zunächst war ich der Meinung, dass für Österreich nur der OeAV zuständig ist. Erst später habe ich mich dafür interessiert, was der Alpenverein noch so alles macht. Dann bin ich 1995 zum Kölner Alpenverein gewechselt.

Protokoll der Mitgliederversammlung

am 25.04.2002 im Kolpinghaus · Anwesend 123 Mitglieder
 Beginn 19:30 - Ende 22:15 Uhr · Sitzungsleitung: Heinz Arling

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende, Heinz Arling, eröffnet die Versammlung, begrüßt die Anwesenden und dankt allen für ihr Kommen. Er stellt fest, dass die Versammlung gemäß § 19.1 der Satzung beschlussfähig ist: Einladung und Tagesordnung sind in der Märzausgabe der „gletscherspalten“ veröffentlicht worden.

Heinz Arling übermittelt Grüße unseres Hüttenwirtes, Franz Althaler, und des Bürgermeisters von Serfaus, Herrn Mangott. Das langjährig für die Sektion in Blens tätige Ehepaar Franke dankte für die Einladung, konnte aber aus familiären Gründen nicht teilnehmen.

2. Totengedenken

Heinz Arling bittet die Anwesenden aufzustehen und der Verstorbenen des letzten Jahres zu gedenken.

3. Die Alpinistengruppe stellt sich vor

Jürgen May stellt die Alpinistengruppe anhand von eindrucksvollen Dias vor und gibt einen Einblick in ihre Aktivitäten. Die Gruppe besteht seit 28 Jahren und hat ca. 50 Mitglieder. Die Versammlung dankt dem Leiter der Alpinistengruppe mit kräftigem Applaus.

4. Ehrung der Jubilare

Die Ehrung der Jubilare übernimmt der 2. Vorsitzende, Hannes Arnold, assistiert von Martina Seck, die Ehrennadeln, DAV Becher und Tragebeutel überreicht.

5. Rechenschaftsbericht des Vorstands

Heinz Arling, weist zunächst auf die Berichte der Referate und Gruppen auf den Seiten 18 bis 21 in der Ausgabe 1/2002 der „gletscherspalten“ hin. Er bedankt sich bei den Referats- und Gruppenleitern, den Beisitzern, Fachübungsleitern, DAV-Ausbildern, Touren- und Wanderführern, Trainings- und Jugendleitern für ihre Angebote und die geleistete Arbeit.

Im Vorjahr fanden 11 Vorstandssitzungen und eine Gesamtvorstandssitzung statt. Der Vorstand hat die Sektion bei der Hauptversammlung in Duisburg, bei Sitzungen des Landesverbandes, der linksrheinischen Sektionen usw. vertreten.

Eine wichtige Aufgabe des Jahres 2001 war die Durchführung der vielen Veranstaltungen anlässlich des 125jährigen Jubiläums der Sektion.

Herausragende Ereignisse waren:

- der Festakt in der Magistralenhalle des Stadthauses in Köln-Deutz am 3. März 2001 mit der Eröffnung der Jubiläumsausstellung und der Herausgabe der Festschrift „125 Jahre Alpenverein in Köln“
- das Jubiläumsfest im Eifelheim in Blens am 24. Juni 2001
- die Jubiläumsfeier auf dem Kölner Haus am 26. August 2001, verbunden mit dem 25jährigen Jubiläum Weitwanderweg 712.

In diesem Zusammenhang richtet der 1. Vorsitzende seinen Dank an den Jubiläumsausschuss, die Mitarbeiter des Öffentlichkeitsreferats, die Redaktion der „gletscherspalten“, Franz Althaler vom Kölner Haus und Heinz Moritz, der das Eifelheim betreut. Ein weiterer Dank gilt Frau Egoldt und Günter Breuksch von der Geschäftsstelle.

Zum Satzungsentwurf, zum Strukturkonzept und insbesondere zum Leitbild des DAV nahmen Vorstandsmitglieder Stellung. Hier wurden einige Änderungsvorschläge berücksichtigt, wenn auch nicht alle Anregungen in Bezug auf eine noch deutlichere Herausstellung der Priorität Naturschutz zum Zuge kam.

Der Vorstand führte Gespräche mit dem Stadtsportbund Köln, nahm an Tagungen des Fachverbands Bergsport teil und gab Hilfe bei der Gründung von Bergsportabteilungen.

Der 1. Vorsitzende geht besonders auf die Klettersituation im Rurtal ein. In Köln wurde auf einer Tagung der an den Rurtal-Felsen interessierten Sektionen ein Katalog mit zum Klettern freizugebenden Felsen aufgestellt, der als unterste Grenze unserer Anforderungen gelten sollte. Dem Landesverband des DAV in NRW wurde inzwischen ein Nutzungsvertrag angeboten für folgendes Klettergebiet und mit folgenden Bedingungen:

- Effels, Hirtzley, Burgwände, Hinkelsteine 1 - 4 und Zwei Brüder
- Der DAV hätte die Gebietsverantwortung, Sanierung der Kletterrouten und Zustiege, und die Haftung (DAV-Haftpflichtversicherung) zu übernehmen.
- Die Benutzergebühr ginge zugunsten DAV oder Stadt Nideggen (noch ungeklärt).
- Klettern kann durch Vertrag und Beschluss eines Koordinierungsausschusses beschränkt werden. Im Ausschuss sind die Stadt Nideggen, der DAV und die Untere Landschaftsbehörde vertreten.
- Es soll eine Öffnungsklausel für die Erweiterung des Klettergebietes geben.

Ohne Vertragsabschluss ergibt sich folgende Situation:

- Effels und Hirtzley sind zum Klettern freigegeben
- Sanierung der Kletterrouten und Zustiege durch die Stadt Nideggen im Rahmen ihrer Verkehrssicherungspflicht
- Einschränkungen durch Anordnungen des Kreises Düren und der Unteren Landschaftsbehörde
- Benutzergebühr an die Stadt Nideggen
- Keine Aussicht auf Erweiterung des Klettergebietes

Ein Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Stadt Nideggen wäre mit nicht unerheblichen Belastungen für die Sektionen verbunden und stünde in keinem Verhältnis zu den Vorteilen.

Die Sektion Rheinland-Köln wird dem Nutzungsvertrag auf dieser Planung nicht zustimmen.

6. Kassenbericht und Bericht der Kassenprüfer

Der Schatzmeister, Bernd Koch, verweist auf die ausliegenden Abrechnungen nach handelsrechtlichen Bilanzierungsvorschriften und erläutert sie. Diese Abrechnungen können in der Geschäftsstelle eingesehen werden, wie in der Märzausgabe der „gletscherspalten“ angekündigt wurde. In einer kurzen Diskussion wird erörtert, dass es im vergangenen Jahr durch das Sektionsjubiläum besondere Ausgabeposten gegeben hat, was sich im laufenden Jahr nicht wiederholen wird.

Die Prüfung der Kasse und der Buchhaltung wurde von Karl Horst und Ulrich Buhrke im März und April durchgeführt. Der Bericht wird von Karl Horst verlesen. Die Prüfungen ergaben keine Beanstandungen. Der Kassenprüfer beantragt daher Entlastung des Vorstands

7. Entlastung des Vorstands

Die Aufwendungen für das Eifelheim in Blens, denen relativ geringe Einnahmen gegenüberstehen, werden kurz diskutiert. Vom Vorstand wird der Versammlung dargelegt, dass notwendige Investitionen für Heizung und Sanitäranlagen nicht mehr hinausgeschoben werden konnten und auch dem Werterhalt der Immobilie dienen. Da wegen der Arbeiten das Heim zeitweilig geschlossen war, sind Einnahmeverluste zu verzeichnen. Die Diskussion zeigt eine große Zustimmung und den Willen der Mitglieder, das Eifelheim zu erhalten. Die Entlastung wird mit einer Stimmenthaltung erteilt.

8. Nachwahlen

Wahlleiter: Kalle Kubatschka, 3. Vorsitzender
 Es sind drei Beisitzer zu wählen. Vorgeschlagen werden jeweils Kandidaten, die diese Ämter bereits kommissarisch wahrgenommen haben.

Gewählt werden:

- Beisitzer Ausbildungsreferat: Oliver

- Fuchs bei einer Stimmenthaltung
- Beisitzer Gruppenreferat (Klettergruppe): Jürgen Heinen bei einer Stimmenthaltung
- Beisitzer Gruppenreferat (Skitourengruppe): Boris Klinnert bei 4 Neinstimmen und 32 Enthaltungen.

Die Referentin für die Jugend, Jeanine Nettekoven, war bereits durch die Jugend gewählt.

Die Versammlung bestätigt diese Wahl bei einer Stimmenthaltung. Der Wahlleiter bedankt sich bei der scheidenden Referentin, Martina Seck, für die geleistete Arbeit. Die Versammlung schließt sich mit starkem Beifall an.

9. Haushaltsentwurf 2002

Der vorliegende Haushaltsentwurf wird einstimmig angenommen.

10. Satzungsänderung

Der Versammlung liegen drei Vorschläge zur Satzungsänderung vor:

- Änderung des Wahlverfahrens (§§13 Abs. 2 und 18 Abs. 1 und 3 der Satzung)
- Notwendige Mehrheit zur Änderung der Satzung (§20 Abs. 3 der Satzung)
- Vertretung der Sektion bei Rechtsgeschäften (Anpassung an Währungsumstellung)

Kalle Kubatschka, stellt die Anträge vor.

Antrag auf Änderung des Wahlverfahrens

Der Antrag kam auf Anregung von Mitgliedern zustande und wurde in einer Kommission erarbeitet. Künftig soll durch den Gesamtvorstand eine Wahlordnung beschlossen werden. Wie das aussehen könnte, ist einem der Versammlung vorgelegten Entwurf zu entnehmen.

Notwendige Mehrheit für Satzungsänderungen:

Die Mehrheit soll künftig zwei Drittel der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder betragen.

Vertretung bei Rechtsgeschäften

Der satzungsgemäße Betrag wird auf 13.000 EURO geändert.

Die Satzungsänderungen wurden bei 7 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

11. Bergsportgruppen im Landessportbund

In der Sektion gibt es z.Zt. drei Bergsportgruppen (derzeitige Mitgliederzahl):

- Bergsportfreunde Eifel (11)
- Skitourengruppe (5)
- Alpinistengruppe (50)

Der Beitrag in einer Bergsportgruppe beträgt ca. 3,- EURO jährlich.

Vorteil ist gegeben durch eine zusätzliche Unfallversicherung, Zuschüsse des LSB für Übungsleiter, Erhalt der Fachkompetenz des DAV im Bergsport.

12. Verschiedenes

Anträge zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

Am Ende der Mitgliederversammlung bedankt sich Heinz Arling für das Interesse und die Mitwirkung der Teilnehmer und wünscht allen eine gute Zeit.

Köln, den 27.04.2002
Protokollführer E. Schönenberg

Wir gratulieren unseren Jubilaren

70 Jahre im DAV

Otto Wedekind

60 Jahre im DAV

Dieter Ahrens
Prof. Dr. Erika Dinkler von Schubert
Herbert Clemens
Hanspeter Rösger

50 Jahre im DAV

Maria Brand
Albert Dahm
Karl Ingenerf
Heinz Josef Mehren
Hermann-Josef Münch
Ida Schulze
Eberhard Teuchert

40 Jahre im DAV

Doris Berekoven
Paul Berk
Elisabeth Berk
Marianne Buchholz
Peter Dresbach
Hans Faulnborn
Martha Faulnborn
Klaus Goth
Edith Groen
Ursula Kaßiepe
Wolfgang Kleine-Frölke
Engelbert Küpper
Hans-Ulrich Liebisch
Friedrich Merzbach
Norbert Pflughaupt
Gerhard Reiß
Ute Schmidt
Dorothea Schönborn
Alfons Schönenborn
Rosemarie Siefarth
Heinrich Wernze

25 Jahre im DAV

Johannes Arnold
Edmund Banach
Ursula Banach
Christa Becker
Irene Becker
Rita Becker
Johannes Böhm
Albert Bott
Herm.-Josef Breitkopf

Günter Breuksch
Lore Breuksch
Irmgard Conin
Petra Darius-Körber
Hans-Dieter Eisert
Ruth Esser
Wilhelm Esser
Dr. Liesel Franzheim
Wolfgang Grimm
Paul Güdelhöfer
Ursula Güdelhöfer
Dieter Heß
Gertrud Heß
Konrad Heusgen
Birgit Hohage-Lotz
Helmut Hohage
Erika Ilgner
Günther Inden
Rudi Jakobs
Dr. Peter Jürgens
Gerhard Kahlig
Herbert Kamella
Joachim Kirmse
Anton Klenke
Christa Klenke
Ursula Kluthausen-Kuhns
Hans-Joachim Klutz
Josefine Koep
Bert-Günter Kraus
Josef Krieger
Ute Krieger
Clemens Krinn
Jürgen Kuhns
Franz-Josef Laudwein
Herbert Löwe
Renate Nickmann
Günter Otten
Käthe Otten
Thomas Pfeifer
Franz Pohl
Lothar Rasch
Marianne Rollin
Helmut Roselt
Rudolf Rütter
Marliese Schäfer
Hildegard Scheferhoff
Alfred Schineller
Claudia Schirmer
Josef Schmitz
Trude Schmitz
Rolf Schunck
Winfried Schwarz
Dr. Johanna Sewing
Elmar Storck
Ursula Tittmann
Hans Vogt
Juliane Vogt
Helmut Volk
Klaus Walter
Herbert Weyer
Peter Weyer
Martin Wippermann
Dr. Gero Zahl



I. Familienwandertag der neuen Familiengruppe mit kleineren Kindern am 10.03.2002 im Königsforst

Eines schönen Sonntag morgens wurde ich von meinem Papa geweckt. Er sagte, wir würden wandern gehen. Bäh, dachte ich, wozu wandern, wenn der Spielplatz doch um die Ecke ist? Aber ich ließ mich überreden, schließlich fuhren wir ja mit dem Auto hin.



Kekschen und Apfelsaft stärken, bevor es weiter ging. Die nächste Etappe hatte einen Bach zum Ziel, der Traum eines jeden Stein schmeißenden Erics. Mangels Steinen wurde durch mich und das erfahrene Juniorenteam die gesamte Gegend nach anderen schmeißbaren Gegenständen, vorwiegend Tannenzapfen und Stöcken, abgesucht. Unser Ergebnis konnte sich durchaus sehen lassen, die Biberfamilie wäre vor Neid erblasst.

Im Königsforst angekommen, war ich erst einmal überrascht über die Heerscharen von Menschen, groß und klein. Die würden doch nicht alle freiwillig zu Fuß gehen? Und tatsächlich, als wir uns in Bewegung setzten, sah es eher aus wie eine Pilgerfahrt für geländegängige Kinderwagen als eine gemütliche Familienwanderung.

Aber kurz nachdem wir in den königlichen Urwald eingedrungen waren, kam auch schon die erste Herausforderung. Ein Holzstapel türmte sich vor uns auf, der bestiegen werden wollte. Das Gipfelkreuz vor Augen, erklimm ich dann diesen schier unüberwindlichen Steilhang. Viele andere Kinder sind mir gefolgt. Meine Schwester Luca überholte mich am 17. Kiefernstamm, musste dann jedoch, dank Ablenkung durch einen Käfer, die Pole-Position wieder an mich abgeben. Puh war das aufregend! Als wir alle wieder heil unten am Fuße des Berges standen, mussten wir uns erst einmal mit

Auf dem Rückweg gab es dann noch allernhand zu entdecken, einen Stausee und einen Kletterfelsen. Den Felsen versuche ich aber erst nächstes Jahr. Nachdem wir alles im königlichen Forst erkundet hatten und die Essensvorräte zur Neige gingen, bin ich stolz und müde zurück zum Parkplatz gegangen. Ich war sehr zufrieden mit meiner Tagesleistung und ich glaube den anderen Kindern (und Eltern) hat es auch gefallen.

Und wenn mich der Papa nächsten Sonntag weckt und sagt: „Komm Eric wir gehen wandern“, dann sage ich: „Jaaa, ich bin dabei“, denn der schönste Spielplatz ist im Wald, am Wasser oder in den Bergen.

Eric Cramer (2 1/2 Jahre)

Abschied und Schlusspunkt

Mit der Ankunft nach 5-jähriger Etappenwanderung auf dem Jakobsweg in Santiago de Compostela und 17-jähriger Leitertätigkeit in der ehemaligen Weitwandergruppe der Sektion möchte ich einen Schlusspunkt setzen. Ich möchte mich bei allen Teilnehmern für die Treue und das Vertrauen, dass sie mir in all den Jahren entgegengebracht haben, recht herzlich bedanken. Vor gut 7 Jahren konnten wir zusammen ein 10-jähriges Jubiläum im Kleinen Walsertal feiern und alle, die dabei waren, werden sich sicher noch gerne daran erinnern. Deshalb möchte ich zum besonderen Abschluss noch einmal zu einer Wanderung aufrufen.

„Rosamunde Pilcher Land“ – eine Wanderung auf dem spektakulärsten Wanderweg Großbritanniens in den Grafschaften Cornwall und Devon. „The South West Coast Path“. Dazu eine Wanderung im Dartmoor mit unterhaltsamen Abenden. Termin: 24.5. - 1.6.2003. Anmeldungen sind ab sofort erwünscht.

Hans Jürgen Balzuweit

Telefon 0214-52649 · Fax: 0214-5009385

Gesucht - Gefunden

SILVA Multi-Navigator GPS
 neu, originalverpackt
 (Neupreis EURO 498,-)

V5 0171-7252337

Kleinanzeigen auch kostenlos unter
www.alpinmarkt.de

Mitglieder werben Mitglieder Jetzt Mitglieder werben, weil jeder gewinnt

- Sie als Werber gewinnen, weil Sie sich auf eine Werbepremie freuen können.
- Jedes neue Mitglied gewinnt, weil es von den vielen Vorteilen einer Alpenvereinsmitgliedschaft profitiert.
- Auch der Alpenverein und die Sektion Rheinland-Köln gewinnen, weil sie bei ihrer Arbeit bestätigt und gestärkt werden.

Empfehlen Sie den Alpenverein und Ihre Sektion und als Dankeschön erhalten Sie folgende Prämien:

- Für ein neues Mitglied:
 Trinkflasche aus der DAV-Collection
- Für zwei neue Mitglieder:
 Poloshirt aus der DAV-Collection
- Für drei neue Mitglieder:
 Rucksack (32 l) aus der DAV-Collection
- Für fünf neue Mitglieder:
 Rucksack und Kulturbeutel

Die Werbepremien können auch angesammelt werden. Sie müssen aber innerhalb eines Jahres eingelöst sein.

Die Werbung hat erst Gültigkeit, wenn das neue Mitglied seine Aufnahmegebühr und seinen Jahresbeitrag gezahlt und eine Einzugsermächtigung erteilt hat.

Der Werber darf nicht dem Vorstand angehören und muss mindestens ein Jahr Mitglied der Sektion sein. Seine Einzugsermächtigung muss der Sektion vorliegen.

Die Daten der geworbenen Mitglieder sollten auf ein Extrablatt geschrieben und der Geschäftsstelle eingereicht werden.

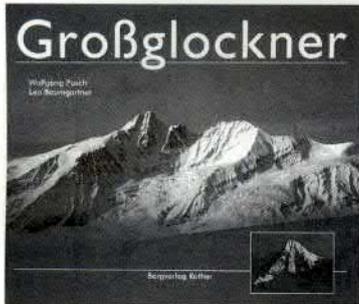
Als hilfreiches Werbe- und Informationsmaterial empfehlen wir Ihnen die Broschüre *Zwölf gute Gründe, Mitglied im Deutschen Alpenverein zu werden* und unsere Sektionsbroschüre, die Sie in der Geschäftsstelle erhalten können.

*Viel Glück und Erfolg wünscht Ihnen
 Ihr Vorstand*

Wolfgang Pusch / Leo Baumgartner

Grossglockner

Bergverlag Rother, München



Schon im Jahre 1800 standen die ersten Menschen auf dem Gipfel des Großglockners, dem höchsten und schönsten Berg Österreichs. Neben der alpinistischen Geschichte des Berges und seiner Talorte Heiligenblut und Kals bildet die Beschreibung der über 30 Gipfelanstiege einen bedeutenden Schwer-

punkt dieses Bildbandes. Dabei wird den klassischen Anstiegen ebenso Rechnung getragen wie den modernen Routen, aber auch Wandermöglichkeiten und Skitouren werden zu Füßen des Großglockners vorgestellt. Exakte Karten und Anstiegsskizzen helfen bei der Vorbereitung jeglicher Tour. Abgerundet wird das Werk durch Beiträge zur Großglockner-Hochalpenstraße und zum Nationalpark Hohe Tauern.

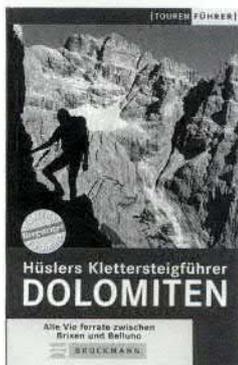
Die Autoren haben fast alle Anstiege auf den Berg selbst erkundet. Illustriert ist das Buch mit interessanten historischen Darstellungen und zahlreichen Fotos von bekannten Bergsteigern und Fotografen wie Bernd Ritschel, Heinz Zak, Klaus Hoi und Willi End. Dieser Bildband sollte in keiner privaten Bergsteiger-Bibliothek fehlen!

Andreas Borchert

Eugen E. Hüsler

Hüslers Klettersteigführer Dolomiten Alle Vie ferrate zwischen Brixen und Belluno

Bruckmann Verlag, München



Rund 100 abwechslungsreiche Klettersteige gibt es mittlerweile in den Dolomiten, dem wohl beliebtesten Klettersteig-Revier Europas. In der vergangenen Saison hat der Klettersteigprofi Eugen E. Hüsler alle Vie ferrate zwischen Brixen und Belluno neu recherchiert. Mit wertvollen Tipps zur Ausrüstung, Selbstsicherung und Selbsteinschätzung stimmt er auf das Outdoor-Erlebnis ein. Eingängige Piktogramme, Lagekarten, Anstiegsskizzen und Infoboxen vermitteln den Routencharakter und die wichtigsten Da-

ten für unterwegs. Ein genaues Anforderungsprofil und die Typisierung der Klettersteige helfen dabei, für sich die richtigen Touren auszuwählen. Kenntnisreiche Routenbeschreibungen bereiten schließlich optimal auf jede Klettersteigtour vor. Ein Führer für jeden Klettersteiggeher in den Dolomiten.

Andreas Borchert

Renate Florl

Mit Kindern im Allgäu

Fleischhauer & Spohn Verlag

Die Autorin, selbst Mutter zweier Kinder, stellt in diesem Wanderführer abenteuerliche und aufregende Ausflugstipps für die ganze Familie vor. Es gib längere und kürzere, flachere und steilere Wanderungen für jedes Alter und jeden Geschmack. Aussichtsreiche Gipfel, tosende Wasserfälle in engen Schluchten und geheimnisumrankte Burgruinen wecken die Abenteuerlust bei Kindern und Erwachsenen gleichermaßen. Der übersichtliche Infoteil am Ende jedes Kapitels gibt detaillierte Angaben zu Anfahrt, Weglänge, Öffnungszeiten und Eintrittspreisen der Museen und anderen Besichtigungsmöglichkeiten. Die Kartenskizzen erleichtern die Planung.

Gruppen und Familien finden in diesem Buch brauchbare und informative Anregungen und Vorschläge.

Karin Spiegel

Rad- und Wanderkarte Harz 1 : 50.000

Kartographische Kommunale Verlagsgesellschaft, Nordhausen

Die Karte zeigt das Gebiet zwischen Goslar, Halberstadt, Harzgerode, Nordhausen und Bad Lauterberg und auf der Rückseite die Region um Bleicherode und den Naturpark Kyffhäuser. Für alle, die den Harz zu Fuß oder mit dem Rad erobern möchten, ist die Karte ein nützlicher Wegbegleiter. Die Wander- und Radwege heben sich durch die großen Farbkontraste gut ab. Hinweise z.B. auf Bauten, Kultur- und Industriedenkmäler sind klar und deutlich dargestellt. Die Legende befindet sich an der Kopfseite der Karte; dies macht ein lästiges Umblättern überflüssig. Ebenfalls auf der Rückseite befinden sich Beschreibungen von Orten und Sehenswürdigkeiten sowie Hinweise auf Gasthäuser, Hotels und Freizeitangebote.

Elisabeth Stöppler

Hans Naumann

Kompass Wanderführer Ahrgebirge - Osteifel

Deutscher Wanderverlag Ostfildern

Nördlich der Ahr erstreckt sich das Ahrgebirge und südlich von ihr liegt die Hohe Eifel. Weiter nach Südosten schließt sich die vulkanische Osteifel mit dem Laacher See an.

Durch dieses Gebiet führen die knapp 70 Wanderungen des oben neu erschienen Wanderführers. Die Touren sind verschieden lang, die Entfernungen betragen zwischen 4 und 19 km; es ist also für jeden etwas dabei. Wer einen Weg im Ahrtal wählt, braucht sich um Höhenunterschiede keine Gedanken zu machen. Bei den anderen Touren können es bis zu 800 Hm werden. Fast alle Touren sind Rundwanderungen; es gibt einige wenige Streckenwanderungen. Das Buch enthält in knapper, übersichtlicher Darstellung alles Wissenswerte und ist somit ein nützlicher Ratgeber für alle Wanderfreunde. Übersichtliche Vierfarb-Wegeskizzen bieten eine gute Hilfe bei der Orientierung. Hinweise auf Parkmöglichkeiten, Wegmarkierungen, Wanderzeit, Tourenlänge, Höhenunterschiede u.a. sind jeder Tour vorangestellt.

Elisabeth Diety

Aushänge der Sektion Rheinland-Köln

Blackfoot Outdoor Store
Siegburger Straße 227 · 50679 Köln-Deutz

Sportabteilung C&A
Schildergasse 60-68 · 50677 Köln

Globetrotter Ausrüstung
Denart & Lechhart GmbH
Vorgebirgstr. 86 · 53119 Bonn

Outdoor Trekking HAUSCHKE GmbH
Kosterstraße 2 · 53879 Euskirchen

Hei-Ha-Sport
Breite Straße 40 · 50667 Köln

Schuhhaus Josef Herkenrath
Wiesdorfer Platz · 51373 Leverkusen

Kletterhalle BronxRock
Vorgebirgsstraße 5 · 50389 Wesseling

Kletterhalle ChimpanzoDrome
E.-H.-Geist-Straße 18 · 50226 Frechen

Schuhhaus Koch
Dürener Straße 228 · 50931 Köln

Martinus Apotheke
Chorbuschstraße · 50765 Köln-Esch

McTrec - Der Outdoorschotte
Hohenstaufenring 8 · 50674 Köln

Outstore
E.-H.-Geist-Str. 6-16 · 50226 Frechen

Schuhhaus Helmut Middendorf
Kalk-Mülheimer-Str. 92 · 51103 Köln

Radstudio Mounty
Wingertsheide 13 · 51427 Bergisch Gladbach

C. Roemke & Cie., Buchhandlung
Apostelstraße 7 · 50667 Köln

Sport Bürling KG
Frankfurter Str. 7-11 · 51065 Köln

Sportgeschäft Röhrich
Kölner Straße 17 · 41539 Dormagen

Sport-Scheck
Schildergasse 38-42 · 50667 Köln

Viktoria-Apotheke am Rudolfplatz
Aachener Straße 6 · 50624 Köln

Wittekind-Apotheke
Luxemburger Str. 238 · 50939 Köln

OUTDOOR-OUTLET I N K Ö L N C I T Y

McTREC DER OUTDOOR SCHOTTE

Tolle Markenprodukte zu Factory-Outlet-Preisen

McTREC bietet:

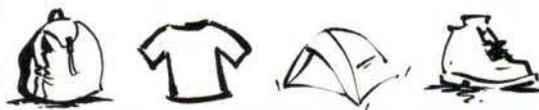
**Wander-, Trekking- und
Reiseausrüstung unter anderem von:**

Jack Wolfskin, VauDe, Salewa, Fjäll Råven,
Raichle, Tatonka, Schöffel, Our Planet...

Unser Konzept:

Auslaufartikel, 2. Wahl, Muster,
SecondHand, Sonderangebote,...
und reguläre Ware.

**Alles zu garantiert niedrigsten
Schottenpreisen!**



**McTREC - Der Outdoorschotte
Hohenstaufenring 8 · 50674 Köln**

Tel. 0221 - 21 51 99 • Internet: www.mctrek.de

Fremdsprache ?

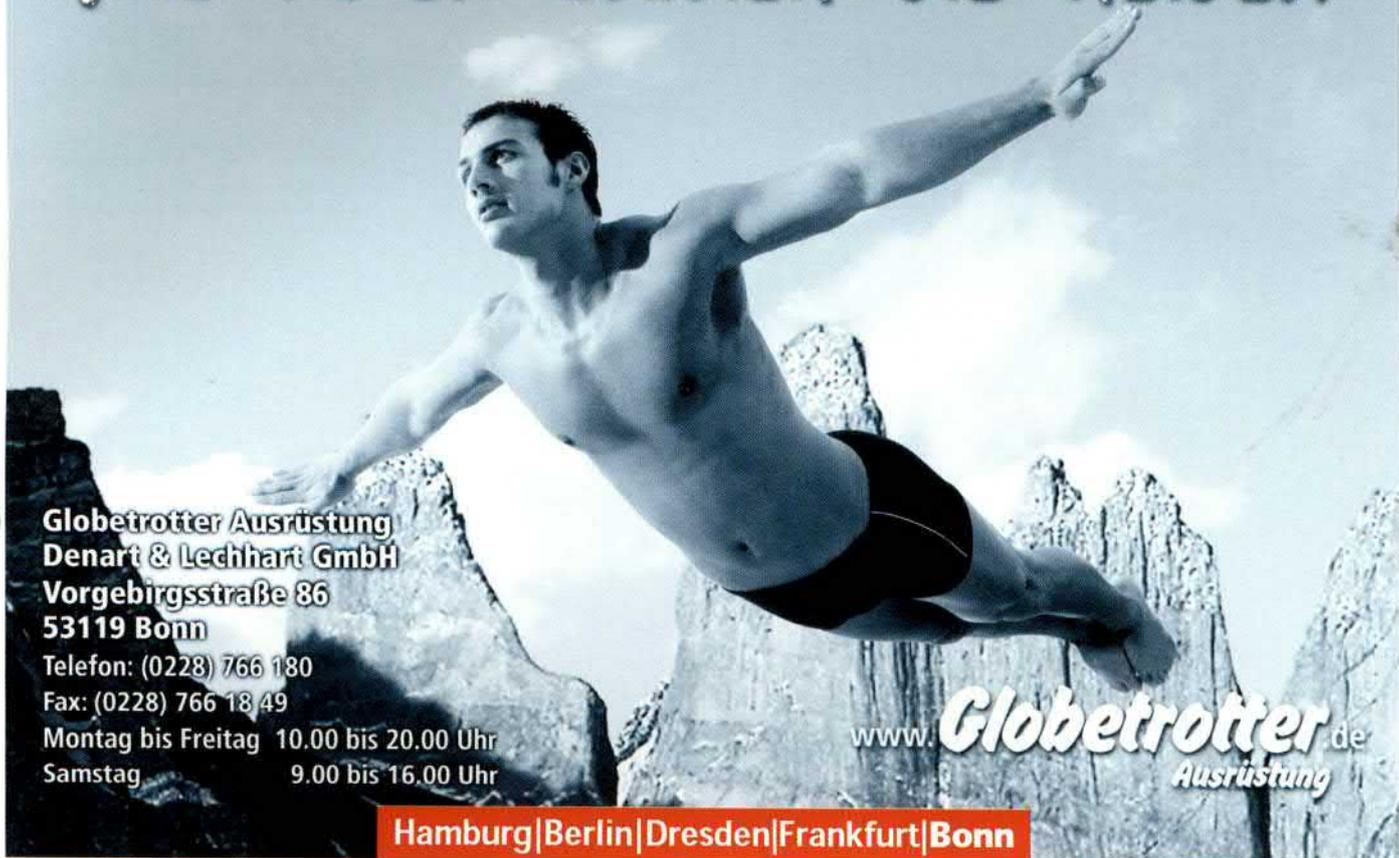
So kommt es uns Rheinländern manchmal vor, wenn wir im Gebiet unseres Kölner Hauses unterwegs mit den Einheimischen ins Gespräch kommen.

Hier die wichtigsten Vokabeln aus dem Serfaus-Lexikon:

Griaß Di - Grüß' Dich
Moargát - Guten Morgen
Hoasch an Hungar?
- Bist Du hungrig?
I vardurscht!
- Hilfe, ich verdurste!
Bittschia - bitte
Galt's Gott - danke
Heisla - das Örtchen/Klo
Kiachla - gebackene Mehlspeise
Neinerlá
- Jause am Vormittag (9 Uhr)
Oxáhirart
- Ochsenhirt auf der Alm
Á Schalálá Kaffee
- eine Tasse Kaffee
Marend - Jause am Nachmittag
Schmarrn - Schmarrn
Muas - Mus
Plentn - Polenta
breglet - angebraten
Blinde Knedl - Semmelknödel
Eardepfla - Kartoffel
Dompfnudlá - Dampfnudeln

Karin Spiegel

WIE AUCH IMMER SIE REISEN



**Globetrotter Ausrüstung
Denart & Lechhart GmbH
Vorgebirgsstraße 86
53119 Bonn**

Telefon: (0228) 766 180

Fax: (0228) 766 18 49

Montag bis Freitag 10.00 bis 20.00 Uhr

Samstag 9.00 bis 16.00 Uhr

www. **Globetrotter**.de
Ausrüstung

Hamburg|Berlin|Dresden|Frankfurt|Bonn

Sport Bürling

Camp IV

Der Treffpunkt
der Wanderer
und Skifahrer



Sport Bürling

Frankfurter Str. 32 · 51065 Köln-Mülheim

Tel. 0221-612471 · Fax 0221-613306

In unserem Sport-Schnäppchenmarkt finden Sie Markenartikel* zu stark reduzierten Preisen!

Wanderstöcke, Tages-Rucksäcke, Trekking-Rucksäcke, Wander- und Trekkinghosen, Freizeit- und Trekkingjacken, Wander- und Trekkingschuhe, Schlafsäcke, Regenbekleidung

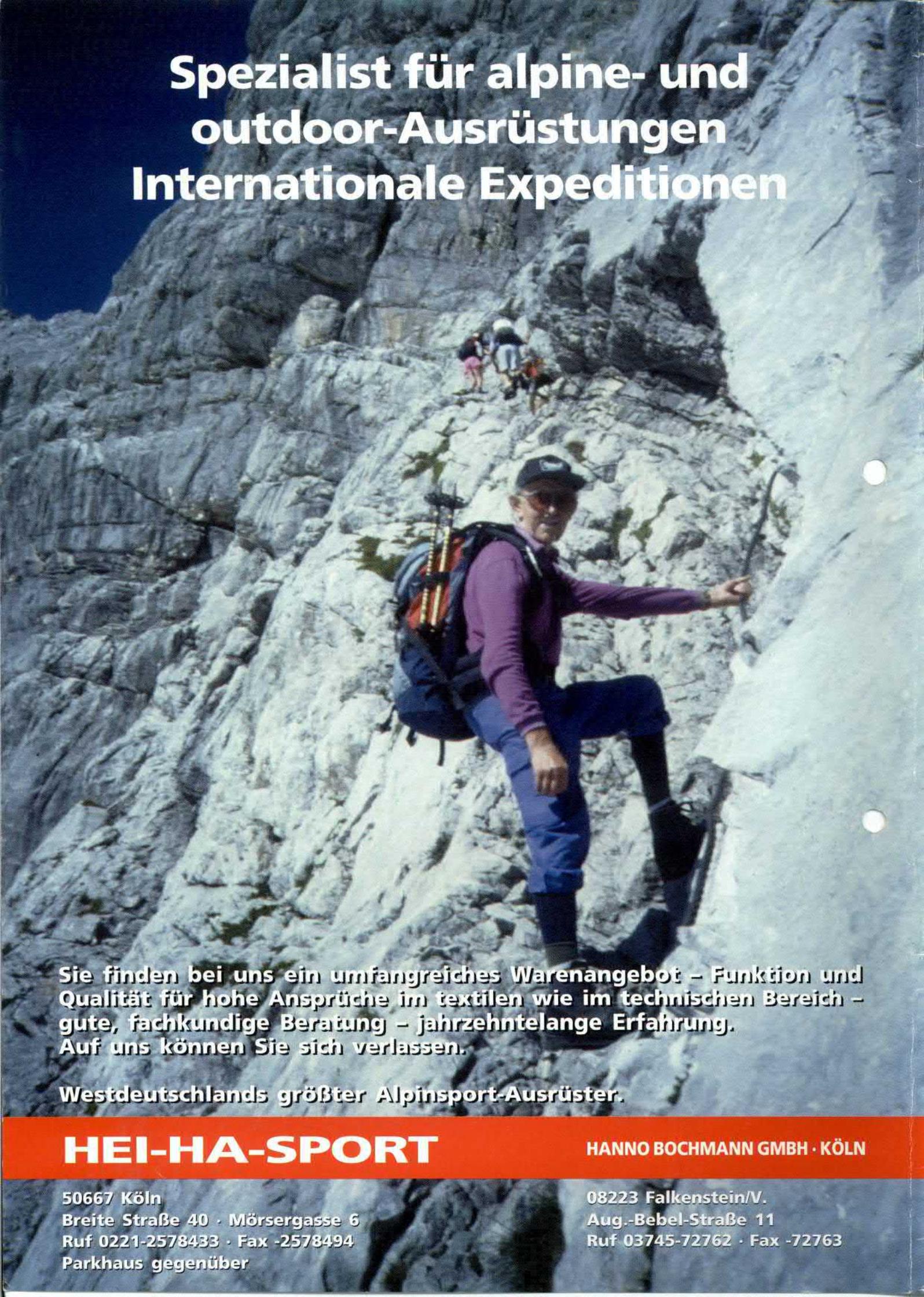
Fit durch Laufen

Die richtige Beratung in unserer Laufabteilung
Laufschuhe von Asics · Adidas · Nike · Reebok

* Auslaufmodelle nicht in allen Größen vorrätig

Bibliothek
des
Deutschen Alpenvereins

Spezialist für alpine- und outdoor-Ausrüstungen Internationale Expeditionen



Sie finden bei uns ein umfangreiches Warenangebot – Funktion und Qualität für hohe Ansprüche im textilen wie im technischen Bereich – gute, fachkundige Beratung – jahrzehntelange Erfahrung. Auf uns können Sie sich verlassen.

Westdeutschlands größter Alpinsport-Ausrüster.

HEI-HA-SPORT

HANNO BOCHMANN GMBH · KÖLN

50667 Köln
Breite Straße 40 · Mörsergasse 6
Ruf 0221-2578433 · Fax -2578494
Parkhaus gegenüber

08223 Falkenstein/V.
Aug.-Bebel-Straße 11
Ruf 03745-72762 · Fax -72763